An einen Haushalt · Erscheinungsort Graz · Nr. 131 / 29. Jg. · Dezember 2005 · Österreichische Post AG, Info.Mail Entgelt bezahlt

ECHOGRAZNORD

Fotos: Fotostudio Seifert

Andritzer Weihnachtbaum leuchtet wieder! .... mehr Seite 6

Kekse: Emma Vidovic, Pension Scherwirt

ÖVP andritz: , die ÖVP Mandatare und ECHOGRAZNORD
wünschen allen Lesern, Inserenten und
Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr !

Inhalt

GELEITWORT & INHALT 2
GEWINNSPIEL 3
AUS DEM BEZIRK 4-15
AUS DEM GEMEINDERAT 16
AUS DER STADT 17
AUS DEM LANDTAG 18,19,30
ÖAAB 20,21
AUS DEM PARLAMNENT 22
SENIORENBUND 23
WIRTSCHAFTSBUND 24,25
WIR ANDRITZER 26
WIKI 27
RECHT 28
NATUR UND UMWELT 29
AUS DEN VEREINEN 31
AUS DEN PFARREN 32
STEUERRECHT 33
GRATULATIONEN 34,35
VERANSTALTUNGSKALENDER 36

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Chefredakteur: Hans Dreisiebner,
Ständige Mitarbeiter: Alois Kummer (AK), Gerhard Pivec (Pivi), Johannes Obenaus (Obi), Ing. Günter Zeiringer, Ing. Peter Rauscher, Dr. Regina Schedlberger, o.Univ.Prof.Dr. Romuald Bertl.
Für den Inseratenteil verantwortlich:
Hans Dreisiebner, alle 8045 Graz, Postfach 30.
Tel. Nr. 0664/542 7261. Druck: Dorrong, Graz.
Zuschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD: 8045 Graz Postfach 30. Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser, und deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at
Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz,
Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.
www.oevp-andritz.at

ECHOGRAZNORD
e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

ÖVP ANDRITZ
www.oevp-andritz.at

Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer,

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Die angeblich ruhigste Zeit des Jahres steht wieder vor der Tür. Bleiben sie am besten einmal eine kurze Zeit beim Andritzer Weihnachtsbaum stehen, und betrachten sie die wunderschönen Motive die von Andritzer Kindergartenkinder gebastelt wurden. Stehen geblieben ist in diesem Jahr aber auch nicht die politische Lage. Kein Stein blieb fast auf dem anderen.
Große Probleme bereiteten uns Andritzern aber die Unwetter um den 21. August 2005. Alle Andritzer Bäche traten über die Ufer und überschwemmten große Gebiete von Andritz und richteten auch große Schäden an. Die gröbsten Schäden konnten bereits beseitigt werden. So konnte auch die Wildbachverbauung nach dem Murenabgang am Dürrgraben bereits fertig gestellt werden. Weitere Maßnahmen sind in Ausarbeitung bzw. bereits in der Umsetzungsphase.
Es gab aber auch etliche positive Ereignisse: Die neue Polizeiinspektion in Andritz wurde genauso fertiggestellt und übergeben wie die neue Servicestelle der Stadt Graz in der Andritzer Reichsstraße 38. Etliche Straße wurden erneuert, Verkehrsmaßnahmen neu beschlossen. Vieles gibt es noch zu tun, wie z. B. die weiteren Sanierungen der Straßen, Errichtung neuer Gehsteige, ein Lärmschutzkonzept gegen den Verkehrslärm und, und, und ....
Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die bisher mitgeholfen haben, und auch in der Zukunft dies tun möchten, Andritz noch lebenswerter und schöner zu machen. Ich wünsche allen Andritzerinnen und Andritzern eine besinnliche Adventzeit, fröhliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2006.

Ihr Bezirksvorsteher von
Graz XII - Andritz

Johannes Obenaus

SPRECHSTUNDE BEZIRKSVORSTEHER JOHANNES OBENAUS
Mittwoch von 17^{00}-18^{00} Uhr
Bezirksamt Andritz,
Andritzer Reichsstraße 38
Tel.: 0316/872-6625
Samstag von 10^{00} - 11^{00} Uhr
Ort auf telefonische Anfrage.

Oder nach Vereinbarung unter:

Mobil: 0664/1000 723
e-mail: jobenaus@utanet.at

Auszeichnung vom Bundeskanzler

Herr Michael Stoff ist für seine Tätigkeiten für die österreichische und steirische Wirtschaft sowie für die Revitalisierung des St. Veiter Schlössls vom Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel am 23.11.2005 als Mitglied der österreichischen Wirtschaftskurie bestellt und mit dem Titel KOMMERZIALRAT ausgezeichnet worden.
Wir vom Echo Graz Nord gratulieren Hrn. KR Michael Stoff zu dieser hohen Auszeichnung und bedanken uns im Namen aller Andritzer für das wunderschöne St. Veiter Schlössl und die Weihnachtsdekoration, die den Bezirk Andritz wieder in weihnachtlichem Glanz erstrahlen lässt.

GEWINNSPIEL

➪Die Frage der letzten Ausgabe lautete:

Wer sind die Andritzer Kandidaten für die Steirischen Landtagswahlen 2005 ?

➪Die richtige Antwort:
Christopher Drexler
Eduard Hamedl
Wolf Rauch
Hermann Schützenhöfer

➪Aus allen richtigen Antworten wurde folgende **Gewinnerin** gezogen:

Frau Erika Marburger, 8045 Graz

Sie gewinnt ein

Essen nach Wahl in der

Trattoria Peppino

➪**Die neue Gewinnfrage:**

Wer ist der neue Landeshauptmann-Stellvertreter aus Andritz?

➪**Einsendeschluss**
ist der 31.Jänner 2006
Bitte senden Sie uns eine Postkarte mit Name, Adresse und Telefonnummer an

ECHOGRAZNORD
Postfach 30, 8045 Graz

Gewinnspielteilnahme auch via e-mail möglich. Bitte Telefonnummer angeben!

Echo-Graz-Nord@utanet.at

➪Aus allen Einsendungen des Jahres 2005 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Werte von Euro 700,00 verlost!

Frau Daniela Sommer vom Golfzentrum Andritz überreicht der Gwinnerin vom Echo 130 **Frau Helga Hergsberger** den Gutschein für einen Platzreife - Golfkurs

Aus dem Dekalog der Gelassenheit
von Johannes XXIII.

Nur für heute werde ich mich bemühen,
den Tag zu erleben, ohne das Problem
meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.

Nur für heute werde ich die größte Sorge
für mein Auftreten pflegen:
vornehm in meinem Verhalten;
ich werde niemanden kritisieren,
ja ich werde nicht danach streben,
die anderen zu korrigieren
oder zu verbessern ….
nur mich selbst.

Nur für heute werde ich in der Gewissheit
glücklich sein,
dass ich für das Glück geschaffen bin ….
nicht nur für die andere,
sondern auch für diese Welt.

Nur für heute werde ich eine gute Tat
vollbringen,
und ich werde es niemand erzählen.

Nur für heute werde ich etwas tun
wozu ich keine Lust habe es zu tun;
sollte ich mich in meinen Gedanken beleidigt fühlen,
werde ich dafür sorgen,
dass niemand es merkt.

Nur für heute werde ich fest glauben -
selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten -,
dass die gütige Vorsehung Gottes
sich um mich kümmert,
als gäbe es sonst niemand auf der Welt.

Nur für heute werde ich keine Angst haben.
Ganz besonders werde ich keine Angst haben,
mich an allem zu freuen, was schön ist,
und an die Güte zu glauben.

Einfach zum Nachdenken
Günter Zeiringer

ÖVP-Arbeitskreis

Behindertengerechtes Andritz

BKS Bank
3 Banken Gruppe

Mit 30. Oktober wurde das neue barrierefreie **Andritzer Kompetenzzentrum** in der Andritzer Reichsstrasse 38 eröffnet. Alle Stockwerke sind mit Lift erreichbar, und der Eingangsbereich ist mit einer automatischen Türe versehen. Im Parterre befindet sich ein behindertengerechtes WC. Sämtliche Anträge sowie Ansuchen um Zuschüsse können nun vor Ort gestellt werden (Behindertenparkausweis, ermäßigte GVB Jahreskarte). Neben einer Aussenstelle des Sozialamtes befinden sich Polizei und das Büro des Bezirksvorstehers im neuen Gebäude.

Tel.: 872/DW 6620 oder
DW 6622 **Frau Kos Gertrud,**
DW 6621 **Herr Schantl Manfred**
E-Mail: gertrud.kos@stadt.graz.at
oder manfred.schantl@stadt.graz.at

Steirische Assistenzgenossenschaft (STAG) in Planung
Nach dem Vorbild der Wiener Assistenzgenossenschaft WAG, im Internet unter www.wag.or.at ist nun auch in der Steiermark von und für Menschen mit Behinderung eine solche in Planung. Ziel einer Assistenzgenossenschaft ist es, Behinderten mit Hilfe von Assistenten (Pflegetätigkeit etc.) ein selbstständiges Leben zu ermöglichen.

Rollstuhl-Rugby
Am 26./27. November wurde der Herbstdurchgang der österreichischen Staatsmeisterschaften im Rollstuhl-Rugby in Mittersill (Sbg) abgehalten. Das Team die "Steirischen-Eichen" wurde von der BKS Bank Andritzer Reichsstrasse 42 (Filialleiter Stefan Bardel) für dieses Event mit einheitlichen Sweatern ausgestattet und konnte den 3. Platz erkämpfen.

Termin
Am Mittwoch 14.12.2005 ab 18 Uhr im Cafe Andritzerhof (Andritzer Reichsstrasse 42) findet ein Behindertenstammtisch statt. Wer Interesse hat, möge sich bei den unten stehenden Service Telefonnummern melden.

Kontaktpersonen:
Schmeisser Eduard
Tel.: 0664 5124427
E-Mail: ediaustria@hotmail.com

Pendl Klaus-Peter
Tel.: 0664 5139096
E-Mail: k.pendl@aon.at

Jahreshauptversammlung des SV Neustift

Rekordverdächtig! Otto MAXA war 50 Jahre Kassier!

Bei der am 25.11.2005 stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Schützenvereines Neustift im Vereinslokal Kirchenwirt hat unser Gründungsmitglied Otto Maxa nach 50 Jahren die Funktion als Kassier zurückgelegt. Für die 50-jährige hervorragende Tätigkeit für den Schützenverein wurde ihm vom Bezirksvorsteher Johannes Obenaus, sowie vom Oberschützenmeister Felix Larissegger und Schützenmeister Walter Sattler in einer kleinen Feier großer Dank ausgesprochen. Als Mitglied wird Otto Maxa den Schützenverein weiterhin mit Rat und Tat unterstützen.
In die verantwortungsvolle Funktion des Kassiers wurde einstimmig Frau Grete Mostegel gewählt.

Bild:
Der Jubilar Otto MAXA mit Vorstandsmitgliedern

Aus dem Bezirksrat

Zahlreiche Anträge des Andritzer Bezirksrates wurden in den letzten Tagen und Wochen beschlossen bzw. umgesetzt:

60 er Weinzöttlstraße: Die Weinzöttlstraße ist jetzt durchgehend von der Dennigkreuzung bis zur Hochsteingasse mit 60 kmh befahrbar. Stadtauswärts bis zur A 9 Anbindung mit 70 Km/h.
30 er An der Kanzel: Die gesamte Straße um die neue Heimgartenanlage "An der Kanzel" wurde zur 30 er Zone erklärt.

Müllverbau Kortschakweg: Die Arbeiten wurden begonnen, durch die schlechte Witterung war die Fertigstellung bei Redaktionsschluss noch nicht erfolgt.

Hochwasserschutz: Es gab sehr viele Besprechungen und Begehungen mit den zuständigen Fachleuten und Behörden von Stadt und Land. Im Frühjahr wird es dazu eine Bezirksversammlung geben.

30 er Winterkreuzung: Der Kreuzungsbereich Hoffeldstraße, St. Veiterstraße und St. Gotthardstraße wird wegen der Nähe zur VS St. Veit und zum LBZ mit einer 30 er Beschränkung ausgestattet.

Andritzer Weihnachtsbaum: Auch heuer strahlt wieder ein Weihnachtsbaum am Andritzer Hauptplatz. Die Kosten dafür trägt der Andritzer Bezirksrat

Brückenschmuck: Der Bezirk Andritz wurde mit dem Sonderpreis "Brückenschmuck" ausgezeichnet.

Sanierung Radegunderstraße: Ein Teil wurde im Jahr 2005 saniert, der Rest soll 2006 saniert werden.

Wasser: Das Gebiet Radegunderstraße/Dürrgraben soll an das Wassernetz der Stadtwerke angeschlossen werden. Dazu gibt es eine Vorstellung des Projektes am 11. Jänner 2006 beim Binderwirt.

Verkehrslärmschutz: Mehrere Verhandlungen mit Vertretern von Stadt, Land und beteiligten Firmen.

Staubbelastung: Eine Zwischenmeldung liegt vor, der Endbericht wird Anfang 2006 vorliegen.

Dies ist nur ein kleiner Auszug von vielen Aktivitäten und Verhandlungen des Bezirksrates.

BV Johannes Obenaus

Aufgezeigt

Etliche Stunden war ich in den letzten Tagen und Wochen mit den zuständigen Referenten des Wasserbaues und der Baubezirksabteilung unterwegs. Des öfteren wurde ich zu Interventionen herbeigerufen, um mit den Anrainern bei den Andritzer Bächen zu sprechen, damit die notwendigen Sanierungsmaßnahmen erfolgen konnten. Noch ist dies nicht überall gelungen. Oft hört man Aussagen wie: " Hochwasserschutz JA, aber zufahren über mein Grundstück NEIN", oder:" Auf meinem Grundstück dürfen sie keinen einzigen Ast entfernen!"

Hochwasserschutz

Solche und ähnliche Aussagen haben wir laufend gehört. Bei den Besichtigungen vor Ort haben wir auch tolle Aulandschaften kenngelernt, die genauso wie die "Landgewinne" (siehe Bilder) ordnungsgemäß saniert und rückgebaut werden müssen. Damit wir den Hochwasserschutz in Andritz verbessern können muss ein jeder etwas dazu beitragen

Dies meint Euer Obi

AUFGEZEIGT
VON JOHANNES OBENAUS

Weihnachtsbaum - Weihnachtsbeleuchtung

Auch heuer erfreuen wieder ein wunderschöner Weihnachtsbaum sowie die Weihnachtsbeleuchtung im Zentrum von Andritz alle Andritzerinnen und Andritzer. Ein großes Danke geht diesmal an Herrn Manfred Steiner aus St. Veit für die Spende des Weihnachtsbaumes. Ein Danke auch an das Team des E-Werkes Franz unter der Leitung von Karl Kiendler für das Aufstellen des Weihnachtsbaumes und die Installierung der Beleuchtung. Für das Umschneiden und den Transport zeigten Edi Schmeisser sen., Harald Möstl und Karl Obenaus verantwortlich.
Den Baumschmuck bastelten die Kinder des Kindergartens Posenergasse unter Leitung von Frau Susanne Schagl. Die Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung bei den Andritzer Straßen haben wieder der Verein "Wir Andritzer" sowie das Stadtmarketing übernommen.
Die vorweihnachtliche Feier wurde musikalisch von Schülern der VS Prochaskagasse unter Leitung von Frau Maria Cagran sowie von einem Bläserquartett des MV St.Veit - Andritz unter Obmann Dr. Otto Maxa umrahmt.
Unter den zahlreichen Teilnehmern konnte BV Johannes Obenaus unter anderem den neuen LAbg. Mag. Gerhard Rupp, den Kommandanten der PI Andritz, Herrn Narnhofer, VS - Direktorin Renate Rothschedl, die Andritzer GR Mag. Eva-Maria Fluch, GR Ulli Bauer und auch den Neo-NR Dr. Karl-Heinz Dernoscheg begrüßen.
Im Rahmen seiner Rede zur Einschaltung

der Weihnachtsbeleuchtung las Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg auch eine lustige Weihnachtsgeschichte eines Grazer Schülers vor, welche nicht nur bei den jungen Teilnehmern sehr gut ankam.

Für das leibliche Wohl sorgten in bewährter Weise die Pfandfinder Graz 12 - Andritz, sowie Toni Burghard mit seinem Team vom Cafe 4+5

Trinkbrunnen für sportliche AndritzerInnen

Ab dem nächsten Frühjahr wird den Sportlerinnen und Sportlern auf dem Bezirkssportplatz in Andritz-St. Veit auch endlich ein Trinkbrunnen zur Verfügung stehen - Sportstadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg, Bezirksvorsteher Johannes Obenaus und Sportamtsleiter Gerhard Peinhaupt haben die Aufstellung des Brunnens noch im Herbst organisiert. Über die Wintermonate wird auch auf dem Bezirkssportplatz in St. Vinzenz ein Brunnen installiert, im Laufe der nächsten Jahre sollen alle Grazer Bezirkssportplätze mit einem Trinkbrunnen ausgestattet werden.

25 Jahre ABC

Vom 4. - 13. November 2005 feierte das Andritzer Begegnungs Centrum das 25 jährige Bestehen. Die Jubiläumswoche stand ganz im Zeichen zugunsten der Behebung der Hochwasserschäden.

Eröffnet wurde die Jubiläumswoche am 4. Nov. durch Pfarrer Mag. Harald Janser mit einem anschließenden Konzert von "Ois Voice".
Am 5. Nov. gab es die Vernissage der Malerin Monika Ried (München), sowie den Andritzer Künstlern Igi Zacek und Gilbert Hasenhüttl.
Nach dem Festgottesdienst mit Bischofsvikar Dr. Schnuderl am 6. Nov. gab es einen Frühschoppen mit der Weberhofer Musi, ein Seniorentreffen, und die Galerie "Seinerzeit" von Anton Gran wurde eröffnet.
Am 8. Nov. gab es einen Vortrag von Dr. Johann Fuchs zum Thema: "Weg aus der Mitte. Weg ist die Krankheit."
Am 9. Nov. kamen die GAK - Fans auf ihre Rechnung. Alt-GAK Präsident Konsul Mag. Rudi Roth sowie die beiden Andritzer GAK-Fußballer Joachim Standfest und Mario Hieblinger plauderten über den GAK und den Fußball.
Nach einer musikalischen und künstlerischen Aufführung Andritzer Volksschulklassen gab es am 10. Nov. einen Vortrag und Diskussion mit dem Jugendpädagogen Dr. Josef Zollneritsch.
Der 11. Nov. stand wieder ganz im Zeichen des Kabarett. Das Duo Buchgraber/Brandl präsentierte das Programm "Denk nicht an Morgen".
Am 12. Nov. gab es noch einen Kinderspielnachmittag sowie eine Messe mit Altpfarrer Rupert Helmetsberger. Mit Musik und Tanz und einem Treffen der ehemaligen Familiengruppen klang der Tag aus.
Schluss- und Höhepunkt war am Sonntag, 13. Nov. Zuerst mit dem Festgottesdienst mit Altbischof Johann Weber im Beisein von Bgm. Mag. Siegfried Nagl, Jazz-Brunch mit der Schrödinger Jazz-Band, sowie am Abend eine Diskussion mit dem Andritz AG-Vorstand Dr. Wolfgang Leitner mit Dr. Herwig Paierl und dem Andritzer Steuerberater o. Univ. Prof. Dr. Romuald Bertl zum Thema "Globalisierung - Chance oder Gefahr".

Anton Gran mit Pfarrer Janser

Dr. W. Leitner, Dr. H.g Paierl,Univ. Prof. Dr. R.Bertl

Altbischof J. Weber, Bgm. Mag. S. Nagl

Echo Graz Nord gratuliert auf diesem Wege zum 25 Jahrjubiläum, bzw. zur äußerst gelungenen Jubiläumswoche.

Die Andritzer "Blumenkinder"

Etliche Jahre schon gibt es den Blumenschmuck bei den Andritzer Brücken. Die Blumenkisten, werden alljährlich von der Firma Gartenbau Zötsch bepflanzt und aufgestellt, sowie wieder abgebaut. Die Geldmittel für die Aufstellung werden vom Andritzer Bezirksrat zur Verfügung gestellt. Die Betreuung der Blumen erfolgt von den "Blumenkindern" kostenlos. Im heurigen Jahr haben sich dafür folgende Personen für die Pflege wieder dankenswerterweise zur Verfügung gestellt:

Familie Schmeisser - Resikreuzung
Familie Riederer - Rauscherbrücke
Familie Grobelscheg - Rotmoosbrücke
Familie Sakotnik - Popelkabrücke
Frau Picker - Innerhoferbrücke
Gasthaus Winter - Neureiter - Hoffeldbrücke
Frau Bauer - Neustiftbrücke
Familien Ramschak und Koch - Weizbachwegbrücke
Familie Ennemoser - Schöcklbachbrücke

Als Koordinatorin für diese Aktion im heurigen und auch im nächsten Jahr hat sich unsere Bezirksrätin der Andritzer Volkspartei Frau Othilde Enderle zur Verfügung gestellt.

LHStv. Schützenhöfer mit den “Blumendkindern”

Heuer gab es aber eine große Überraschung: Der Bezirk Andritz wurde beim Landesblumenschmuckwettbewerb mit dem Sonderpreis: "Brückenschmuck" ausgezeichnet. Im Rahmen einer kleinen Feier bedankte sich Schirmherr Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer in Beisein vom Grazer Tourismusstadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg bei den fleißigen Helfern, und überreichte allen eine Kopie der Ehrenurkunde. Als Dank lud er alle Beteiligten zu einem Essen ein, wo natürlich viel über den Andritzer Blumenschmuck und über Verbesserungen gesprochen wurde.

Wenn Sie weitere Orte in Andritz wissen, wo Blumenkisten aufgestellt werden sollen, bzw. Sie aktiv bei dieser Aktion mittun wollen, melden Sie dies bitte unter:

jobenaus@utanet.at oder unter der Tel.Nr.: 0664/1.000.723.

Dennig
ANGUS BEEF
VERKAUF AB HOF
Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb
Gutsverwaltung Dennig Land- und Forstwirtschaft,
A-8046 Graz, Andritzer Reichsstraße 160, Tel. (0316) 69 28 11, Fax (0316) 69 28 116

Frohe Weihnachten und Prosit 2006!

Ing. Peter Url
Säge- und Hobelwerk
8045 Graz, Statteggerstraße 28a
Telefon 69 25 78

"Alltagskultur in der Zweiten Republik"

Ausstellung in der Hauptschule Andritz

Unter der Leitung von unseren Lehrerinnen Frau Strunz, Frau Görsdorf und Frau Mayerhofer entstand aus dem Anlass zum Jubiläumsjahr das Projekt "Alltagskultur in der Zweiten Republik".

Nach dreiwöchiger intensiver Vorbereitungszeit präsentierten wir am Landtagswahlsonntag, den 2. Oktober unser Projekt in der Aula unserer Schule der Öffentlichkeit.
Wir trugen Fotos, Kleidung,

Spielzeug, Bücher, Schallplatten und Haushaltsgeräte und noch vieles mehr von unseren Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten zusammen. Die Zeitzeugin Frau Anna Gollner unterstützte uns nicht nur tatkräftig, sondern ließ die damalige Zeit mit ihren Erzählungen lebendig werden.

Bis zum 25. Oktober waren viele interessierte SchülerInnen mit ihren LehrerInnen aus anderen Schulen bei unserer Ausstellung.
Am Abschluss dieser "Zeitreise" konnten die BesucherInnen Kekse nach einem Kriegsrezept verkosten.
Rückblickend gesehen war dieses Projekt ein voller Erfolg und viel Lob und positive Rückmeldungen waren Belohnung für unsere engagierte Arbeit.
(SchülerInnen HS/ NMS Andritz 4a Klasse)

Initiatoren des Projekts:
Frau Strunz, Frau Görsdorf, Frau Mayerhofer
HS/ NMS Andritz
Tel.:0316/ 68 - 15 - 51
e-mail:
hs.andritz@stadt.graz.at

Neue Leiterin für die HS/NMS - Andritz

HAUPTSCHULE ANDRITZ
SCHULVERSUCH
NEUE MITTELSCHULE

HOL Johanna Gadler, Dipl.-Päd., ist seit 1. 9. 2005 prov. Leiterin der HS/NMS-Andritz. Die gebürtige Eisenerzerin war 3 ½ Jahre an der Volksschule St. Jakob/Breitenau beschäftigt. Anschließend kam sie an die HS-Erzherzog Johann in Andritz und ist somit 29 Jahre in diesem Schulgebäude als Lehrerin für Deutsch, Englisch, Geschichte, Geografie und Informatik tätig. Verheiratet ist sie mit Univ.-Prof. Dr. Hanspeter Gadler, Institut für Sprachwissenschaft der Universität Graz. Die Tochter Petra, 23 Jahre, wird im Dezember das Studium der Biochemie mit der Diplomprüfung abschließen.
Hobbys: Reisen, vor allem in die USA; Schifahren, Tennis, Golf und Schwimmen als Ausgleich.
Persönliches Ziel: Den guten Ruf der HS/NMS-Andritz zu erhalten und ein Schulklima zu schaffen, in dem sich Lehrer und Schüler wohlfühlen.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2006 !

Forellen
IGLER
Andritz-Ursprung
8046 Stattegg
Tel: 0316/69 11 49
Fax: 0316/69 65 93

Hoffest Pfeifer-Sieber

Bei strahlendem Sonnenschein fand heuer am 17.Juli das 2. Hoffest der Familie Pfeifer-Sieber statt.

Wie auch im vorigen Jahr wurde es von der Blasmusikkapelle Mariatrost mit einem Frühschoppen eröffnet. Am Nachmittag
spielte das Plattenduo volkstümliche Unterhaltungsmusik, unterstützt von zwei jungen Talenten mit Trompete und Ziehharmonika.
Außerdem hatte man die Möglichkeit beim Schaubrennen zuzusehen und anschließend den köstlichen Edelbrand auch zu verkosten.

Währenddessen konnten sich unsere jüngsten Besucher in der Hupfburg austoben, mit einem Shetlandpony durch die Obstgärten reiten oder im Streichelzoo die verschiedensten Tiere bewundern.
Selbst Oldtimer Fans kamen auf ihre Kosten, denn es waren einige Oldtimer Autos, Traktoren und Motorräder ausgestellt, die den ganzen Tag besichtigt werden konnten.
Da alle einen großen Hunger mitbrachten, wurde den ganzen Tag gegrillt und Aufstrichbrote gestrichen. Auch Kaffee und selbstgemachte Mehlspeisen fanden großen Anklang. Für alle Naschkatzen gab es Bauernhofeis, welches aus natürlichen Zutaten hergestellt wurde und innerhalb kurzer Zeit ausverkauft war.

Den ganzen Tag herrschte großer Andrang bei der Bar, wo die verschiedensten Fruchtsäfte, Edelbrände, Wein und Most sowie eine süffige Himbeerbowle ausgeschenkt wurden.
Vielen Gästen hat es so gut gefallen, dass sie erst spät nach Mitternacht das Fest verließen. Trotz der Mühe und Anstrengung sei verraten, dass dies nicht das letzte Hoffest war.

Fotos vom Hoffest können unter **www.kupifoto.com** besichtigt werden. Bildbeispiele anklicken und dann unter Veranstaltungen suchen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünschen

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag–Freitag 7–19 Uhr
Samstag 9–13 Uhr
Sonntag u. Feiertag Ruhetag
CAFE FEIERTAG
Statteggerstrasse 41
8045 Graz-Andritz
Tel. 0316/69 44 19

Gottfried Feiertag´s Gasthaus
„Zum Höchwirt"
8045 Graz, Zösenberg 6
Tel. 69 12 06
IM WINTER NUR SAMSTAGS,
SONNTAGS u. FEIERTAGS GEÖFFNET!

SERVICEGUTSCHEIN 18,- für die kostenlose Abholung und Zustellung Ihres Rasenmähers zum Winterservice oder als Ermäßigung Ihres Winterservice
Pro Mäher nur ein Gutschein , inkl. 20 MWST ,Gültig im Stadtgebit Graz, Graz-Nord bis 28.02.2005
AL-KO Technikcenter
IHR SPEZIALIST FÜR GARTENGERÄTE
Andritzer Reichsstraße 57 c
Tel 0316-69 66 40 Fax 4
Mob 0650-980 22 54

Naturwissenschaftlich-technische Versuchsboxen für die VS Andritz

Die ANDRITZ-AG hat der Volksschule Andritz , Prochaskagasse in großzügiger Weise ermöglicht, naturwissenschaftlich-technische Klassenboxen für den Sachunterricht anzuschaffen. Die so genannten "KiNT"-Boxen (Kinder lernen Naturwissenschaft und Technik) enthalten Versuchsanordnungen, Materialien und fachwissenschaftliche Informationen, die einen handlungsintensiven Unterricht ermöglichen.

Alle behandelten Themen und eingesetzten Materialien stammen aus der Erfahrungswelt der Kinder, um ihr naturwissenschaftliches Interesse und Verstehen zu fördern.
Diese "KiNT"-Boxen werden im Sachunterricht bereits eingesetzt und bereichern den Unterrichtsalltag auf besondere Weise.
Ein herzliches Dankeschön der ANDRITZ-AG für ihre Unterstützung bei der Anschaffung dieser Versuchsboxen.

ANDRITZ

PFLEGEHEIM-
SENIORENRESIDENZ
MARIANNE II

UNSER HAUS
MACHT IHRE
TRÄUME WAHR!

Einzelzimmer oder 2-Bett-Appartement
alle mit Balkon oder Terrasse
Alle Pflegestufen (1-7), Ausschließlich geschultes Personal
Tag-Nacht-Dienst, SAT-TV • Friseur, Restaurant, Pizzeria und
Cafe im Haus, Supermarkt, Putzerei und Busstation gegenüber
Zuzahlung über Magistrat oder sonstige Behörden möglich!

Herzlich willkommen!

Christbaumsammlung 2006

Abgabemöglichkeit bis 15. 01. 2006

Weinzöttlstraße 1
Jugendzentrum Prochaskagasse

Nur dort werden die Christbäume kostenlos entsorgt!

Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Jahr 2006!

HOLZ POWER

Toni Spitzer
Tischlermeister
Innovation in Holz
A-8045 Graz, Mexikoweg 13
Tel, Fax 0316/69 57 29
Mobil: 0676/926 17 69

Ihr Recht in guten Händen!

Rechtsanwältin
Mag. Jasmine Riegler
Verteidigerin in Strafsachen &
eingetragene Treuhänderin

Arlandcenter

Tel.: 0316 / 68 95 55 Fax-DW: 4
e-mail: ra.mag.riegler@aon.at
Am Arlandgrund 2, 8045 Graz
(Parkplätze vorhanden)

Guter Rat ist nicht teuer!
- Kostenlose Erstberatung -

- Strafrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Liegenschafts- und Immobilienrecht (Verträge)
- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Erbrecht

GASTHAUS MOSER

„Zum Heimkehrer"

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Tag der Sicherheit im Bezirk

Die von Echo Graz Nord organisierte Veranstaltung war vom Wetter begünstigt und sehr gut besucht.
Die Fahrradcodierung durch die Polizei war schlechthin der Hit der Veranstaltung.

Das Feuerwehrauto und dessen Ausrüstung hatte es besonders den Schülern angetan. Die Feuerwehrleute freuten sich über das große Interesse und gaben gerne Auskunft.

Der ÖAMTC-Überschlagsimulator war ständig in Aktion. Es ist gar nicht so einfach, sich aus einem auf dem Kopf stehenden Auto zu befreien.
Die Gastroprofis vom Cafe 4+5 taten ihr Bestes und versorgten Besucher und Mitarbeiter in gewohnter Manier mit Speis und Trank. So nebenbei ergaben sich viele Gespräche mit den hilfsbereiten örtlichen Gesetzesvertretern.
Ein herzliches Danke allen Mitwirkenden. Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung dieser sinnvollen Veranstaltung im nächsten Jahr.

Menschenschlangen standen vor dem Anmeldetisch. Die Polizisten verrichteten sehr gute Arbeit . Viele Andritzerinnen und Andritzer aller Altersklassen nahmen die Gelegenheit wahr, ihr Fahrrad mit einem Code versehen zu lassen. Einige kauften bei der Firma Edelsbrunner sogar neue Räder , um diese Chance nutzen zu können.
Die Freiwillige Feuerwehr Stattegg zeigte uns live, welch riesige Stichflammen entstehen , wenn man heißes Fett mit Wasser zu löschen versucht! Einige Anwesende probierten mit einem Handfeuerlöscher de r Flammen Herr zu werden. Dabei machte die Seniorenobfrau Othilde Ende r le eine sehr gute Figur.

Danach musste man sich auch für den Feuerschutz der Firma Weinrauch interessieren. Es gab eine breite Palette an Löschgeräten zu sehen und zu kaufen.
Die freundlichen Berater der Wiener Städtischen taten ihre Pflicht und verschenkten zusätzlich noch Fahrradschutzhelme für die Kinder.
Danke!

2-Rad Boutique Andritz
Familie Edelsbrunner
Fachhandel & Reparatur
Andritzer Reichsstraße 70
(Nähe Andritz AG Richtung Golfplatz)
Tel./Fax: 0316 /69 27 06
ABUS GIANT aprilia
FroheWeihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Familie Edelsbrunner

Fröhliche Weihnachten und ein Prosit 2006 !
Decke Wand Fenster
Malen Tapezieren
Malermeister JOHANN GERNER
8045 Graz Andritz, Arthur Schnitzlergasse 9
Tel. 0316 / 69 20 50

Großes Buchstabenfest in der VS Andritz

Unter dem Motto: "Schule macht Spaß" veranstalteten zum Abschluss des Schuljahres 2004/05 alle drei ersten Klassen der VS-Andritz mit ihren Lehrerinnen (Gertrude Bauer, Irene Volleritsch, Andrea Schantl, Astrid Sonnleitner) und StudentInnen ein großes Buchstabenfest. Die SchülerInnen konnten an 11 Stationen ihre erworbenen Kenntnisse beim Lesen und Anwenden von Buchstaben spielerisch überprüfen. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und zeigten großes Engagement beim Mittun.

Es wurde darauf geachtet, dass bei den Spielen und Aufgaben alle Sinne angesprochen wurden und die Freude am Arbeiten im Mittelpunkt stand.
Beim Buffet, das durch die Mithilfe der Eltern zustande kam, gab es kulinarische Köstlichkeiten, die das Fest zu einem ganz besonderen Erlebnis werden ließen.
"So könnten die Schultage immer sein", meinten einige Erstklassler!

Garber Alberto
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
Untere Mölten 31a
A-8045 Weinitzen
Tel.: + Fax: +43(3132)21539
E-mail: office@tapezierermeister.at
KOSTENLOSE BERATUNG IN IHRER WOHNUNG

Frohe Weihnachten und Prosit 2006!
Frisör Sylvia
Telefon 69 48 78
St. Veiterstraße 65 · 8046 Graz
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di 8.30 – 18.00
Mi 8.30 – 18.00
Do 8.30 – 18.00
Fr 8.30 – 19.00
Sa 8.00 – 13.00

DER NEUE PEUGEOT 107.
KLEINER FRECHDACHS.
ÄTSCH!
Ab nur 3 % NoVA!
www.peugeot.at
Der neue Peugeot 107 ist zwar wendig und lebendig, doch haben Sie ihn einmal erwischt, extrem treu, anhänglich und zuverlässig. Und sparsam obendrein. Mit kompakten Maßen gehören ihm Stadt und Land. Serienmäßig mit von der Partie sind ABS, elektronischer Bremskraftverteiler, die Kurvenbremskontrolle CSC, 2 Airbags, Servolenkung und auf Wunsch gibt es ein CD-Radio mit Anschluss für mp3-Player. Der kleine Frechdachs wird Ihnen ganz schnell ans Herz wachsen.
Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.
107
PEUGEOT
PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Symbolfoto, CO_2-Emission: 109 g/km, Gesamtverbrauch: 4,1-4,6 Liter/100 km
Autohaus
EDELSBRUNNER
Peugeot
Grabenstrasse 221, 8010 Graz-Nord
Tel 0316 / 67 31 07-0 Fax DW 85
Internet:www.edelsbrunner.at e-mail: mail@edelsbrunner.at

Polizeiinspektion Andritz

Mein Name ist Franz NARNHOFER, ich bin 55 Jahre alt und trat 1975 in den Polizeidienst ein. Nach der Polizeischule war meine erste Station im exekutiven Außendienst das Polizeiwachzimmer Schmiedgasse und danach die ehemalige Funkstreife. Nach Absolvierung des Chargenkurses in Wien kam ich als junger Dienstvorgesetzter in das Wachzimmer Grabenstraße und wurde dort mit den Aufgaben als 2. Wachkommandant betraut.
Nach fünfjähriger Tätigkeit wechselte ich in das Polizeiwachzimmer Finanz. Mit 1.1.1990 wurde ich als 1. Wachkommandant im Wachzimmer Grabenstraße eingesetzt, wo ich 10 Jahre verblieb.

Am 1.1.2001 kam ich als Dienstführender in das Kommando der SW.-Abt. 0st.

CI Franz NARNHOFER

Nach dem Zusammenlegen der beiden Wachkörper Polizei und Gendarmerie wurde ich am 1.7.2005 vom Landespolizeikommando für Steiermark mit der provisorischen Leitung der Polizeiinspektion Andritz betraut, die ab 1.11.2005 in eine fixe Bestellung mündete.

Mein Anliegen als Vorgesetzter und Dienststellenleiter ist es, mit der Bevölkerung von Andritz zusammenzuarbeiten.
Die Polizei ist ein Dienstleistungsunternehmen und als solches verstehe ich auch meine Aufgabe.
Natürlich muss die Polizei auch repressiv im Sinne der Gesetze vorgehen, damit Geschädigte zu ihrem Recht kommen, oder Gesetzesbrecher ihrer Strafe zugeführt werden können.
Haben Sie keine Scheu, die PI Andritz zu kontaktieren, wenn Sie etwas Verdächtiges festgestellt haben oder zweckdienliche Hinweise liefern können. Lieber einmal zuviel anrufen als zuwenig.

Unsere Telefonnummer 059133/651721 oder über die Vermittlung 888/ und weiter verbinden lassen.

Kontaktbeamter für den Bezirk Andritz

Grinsp. Josef Buch versieht seit Herbst 1981 Dienst im Bezirk Andritz.
Er steht für Auskünfte und Anregnungen im polizeilichen Sinne zur Verfügung.
Da er Wechseldienst versieht, daher nicht jeden Tag im Dienst ist, ist eine Terminvereinbarung unbedingt notwendig.

Tel.: 059133-661724
Fax: 059133-661729

Servicestelle Andritz

8045Graz
Andritzer Reichsstraße 38

Telefon
+43/316/872 6620
Fax:
+43/316/872 6629
Öffnungszeiten

Montag
von 7.00 bis 18.00 Uhr,
Dienstag bis Freitag
von 7.00 bis 13.00 Uhr

Weihnachts- und Neujahrsartikel in großer Auswahl!

Konditorei - Café
L. Pachernegg

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 48
Telefon 0316/69 25 57, Montag Ruhetag

Servicestelle von Stadt und Polizei unter einem Dach

Feierliche Eröffnung der "Servicestelle Andritz"

Bestmögliches Service für BürgerInnen unter einem Dach - das bietet die neue "Servicestelle Andritz", die im Oktober 2005 in Anwesenheit von Innenministerin Liese Prokop, Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl und Brigadier Kurt Kemeter feierlich eröffnet wurde.

Stadt Graz und Polizeiinspektion Andritz sind nun unter einem modernen Dach in der Andritzer Reichsstraße 38: Ummeldungen, Meldeauskünfte, Meldebestätigungen, Ausnahmegenehmigungen für Blaue Zonen, Behindertenausweise, SeniorInnenkarte und Hundeanmeldungen können ab sofort am Montag von 7 bis 18 Uhr und von Dienstag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr erledigt werden. Neben der Servicestelle sind auch noch die Bezirksvertretung Andritz, eine Außenstelle für Sozialarbeit und Sozialbetreuung sowie eine SozialarbeiterInnen- und Elternberatungsstelle des Amtes für Jugend und Familie untergebracht.

Innenministerin Liese Prokop im Gespräch mit demLH Vize

Stadt mit hoher Lebensqualität

Bürgermeister Nagl unterstrich die Bedeutung der Servicecenter für Graz: "Wir setzen damit einen wichtigen Schritt, den Magistrat in ein modernes Dienstleistungsunternehmen mit hoher KundInnenfreundlichkeit und Serviceleistung umzuwandeln." Dem Ziel, ein One-Stop-Shop, in dem BürgerInnen alle Dienstleistungen der Stadt unter einem Dach vorfinden, sei man damit schon

sehr viel näher gekommen. Die Polizeiinspektion Andritz sorgt für die Sicherheit von rund 30.000 EinwohnerInnen auf einer Fläche von ca. 2.300 Hektar - 36 BeamtInnen, aufgeteilt auf drei Dienstgruppen, stehen rund um die Uhr als AnsprechpartnerInnen für die Bevölkerung zur Verfügung.

Für diesen unentbehrlichen Dienst bedankte sich der Bürgermeister und erinnerte daran, dass gerade vor einigen Tagen wieder zehn frisch ausgebildete ExekutivbeamtInnen für Graz angelobt wurden: "Graz ist eine sichere Stadt mit hoher Lebensqualität und das darf sich auch in Zukunft nicht verändern."

Bgmst. Nagl mit BV Obenaus, Fr. Kos und Herrn Schantl in der neuen Servicestelle

Spenglerei Dachdeckerei KOCHER
• BAU-, WERKSTÄTTEN- LÜFTUNGSSPENGLEREI
• STEILDACH – FLACHDACH
• SÄMTLICHE REPARATURARBEITEN
E-MAIL: office@kocher-dach.at
http/www.kocher-dach.at
Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr!
KOCHER GmbH & Co KG, 8045 GRAZ, STATTEGGERSTRASSE 64, TEL.: 0316/69 21 20, FAX: DW 14

Neuerliche Anfrage von Gemeinderätin Eva Maria Fluch zur

Flächensicherung für den Hochwasserschutz

Bereits im Juli des Jahres, also noch vor der Hochwasserkatastrophe, stellte Gemeinderätin Eva Maria Fluch auf Anregung der ÖVP-Bezirksvertretung eine Anfrage, wie es im Norden von Graz mit der Flächensicherung für den Hochwasserschutz aussieht.

GR Eva Maria Fluch

Eine erste Zwischenerledigung der Bau- und Grünlandsicherungs GmbH bot keine ausreichende Antwort, da sich die Vorsorgemaßnahmen ja nicht nur auf das Grazer Stadtgebiet beziehen, sondern auch das Umland mit einschließen müssen.

In der Fragestunde des Gemeinderates vom 10. November gab der für Stadtplanung zuständige Stadtrat Gerhard Rüsch eine ausführliche Antwort.

Hier die wichtigsten Fakten aus dieser Anfragebeantwortung:
Bereits im Jahr 1996 wurden von der Stadt Graz im Gemeindegebiet von Weinitzen zwei Flächen zum Hochwasserschutz angekauft. Im Rahmen des laufenden Sachprogramms Grazer Bäche wurde die Detailplanung für das Projekt auf Grund der Hochwasserereignisse dieses Sommers vorgezogen und bereits in Auftrag gegeben. Klar war und ist, dass die erworbenen Gründstücke für die Errichtung von wirklich

Andritzbach

wirksamen Rückhaltebecken zu klein sind. Vorgespräche mit weiteren Grundeigentümern haben bereits stattgefunden. Für tatsächliche weitere Ankäufe ist Stadtrat Rüsch jedoch auf die Bereitschaft des Finanzstadtrates, in diesen wichtigen Fragen mitzuziehen, angewiesen.

Dieses Rückhaltebecken für den Schöckelbach hat höchste Priorität. Weitere hohe Prioritätsstufen haben Maßnahmen im Unterlauf des Gabriachbaches, neben dem bereits in Ausschreibung befindlichen Rückhaltebecken

Gabriachbach

im Bereich des Oberlaufes. Dafür wird die ehemalige Schleppbahntrasse der Maschinenfabrik Andritz benötigt. Die Trasse soll einerseits dem Hochwasserschutz dienen und andererseits soll dort ein Radweg in das Zentrum von Andritz ent GRstehen.

Weitere Rückhaltebecken sind für den Oberlauf des Andritzbaches in der Gemeinde Stattegg vorgesehen, und auch der Abschnitt des Andritzbaches zwischen der Maschinenfabrik Andritz und der Einmündung in die Mur ist Teil des Maßnahmenbündels.
Das letzte Detailprojekt im Bereich Andritz in diesem Zusammenhang betrifft das Rückhaltebecken Stufenbach, für das 3 Beckenvarianten ausgearbeitet wurden. Welche Variante verwirklicht werden kann, hängt auch hier noch von konkreten Grundstückskäufen ab.
Wie aus der umfassenden Anfragebeantwortung erkennbar ist, bemühen sich alle Beteiligten mit höchstem Einsatz Versäumnisse der Vergangenheit im Bereich des Hochwasserschutzes aufzuholen. Mit dem Sachprogramm Grazer Bäche, das von Stadtrat Rüsch und seinen Ämtern konsequent umgesetzt wird, sollte das in den nächsten Jahren auch gelingen.

Weizbach

Soziale Dienste sind jetzt doch gesichert!

Nachdem Landesrat Flecker und Stadträtin Kaltenbeck die Psychotherapiekosten für kranke und traumatisierte Kinder und Jugendliche plötzlich, ohne Vorwarnung nicht mehr bezahlt haben und uns die Vertreter der Psychotherapeuten auch im Gemeinderatsclub um aktive Unterstützung gebeten haben, versuchten wir mit einem dringlichen Antrag, welchen ich in der letzten Gemeinderatssitzung eingebracht habe, uns für diese wichtigen Therapien einzusetzen.
Mit Erfolg, wie man jetzt sieht!
Einen Tag vor der Gemeinderatssitzung wurden wir von Stadträtin Tatjana Kaltenbäck-Michl davon unterrichtet, dass es eine OGH-Entscheidung gibt, wonach die gesetzliche Auslegung dieser Kostenübernahme, obwohl ausdrücklich von einer Kann-Bestimmung die Rede war, anders zu handhaben sei, weil es für Kinder und Jugendliche keine Schlechterstellung als in der Vergangenheit geben darf!
Obwohl es in der letzten Gemeinderatssitzung dann doch zu einer Diskussion kam, sind wir sehr froh darüber, dass es eine positive Entwicklung in diesem Fall gibt!
Fest steht aber zweifellos, dass unsere Auslegung einer Sozialpolitik eine andere ist, als die der Verantwortlichen Flecker/Kaltenbäck. Es darf auf keinen Fall bei den schwächsten Mitgliedern unserer Gesellschaft, nämlich bei schwer traumatisierten Kindern und Jugendlichen zuerst gespart werden, denn präventive Arbeit ist kostengünstiger als langjährige Folgebehandlungen und führt oft zum erhofften Erfolg!!!

GR Ulrike Bauer

Werner Miedl: "Ein echter Städter mit neuen Perspektiven für die Kulturstadt"

Bewirken statt bloß bereden

Dieser Leitsatz führte ihn auch zur Politik. Angefangen hat Miedl als Werkzeugmacher, bis er 1979 in das politische Geschehen wechselte. Zuerst als Trainer im Bildungszentrum der steirischen ÖVP, dann drei Jahre später wurde er zum Parteiobmann-Stellvertreter gewählt. 1983 zog er in den Grazer Gemeinderat ein. Ebenfalls war Miedl als Geschäftsführer der Grazer ÖVP und der Kommunalpolitischen Vereinigung tätig und wechselte 1999 in den Nationalrat. Mit November kehrt Miedl als Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Schule nach Graz zurück.

Hoch hinaus auch abseits der Politik

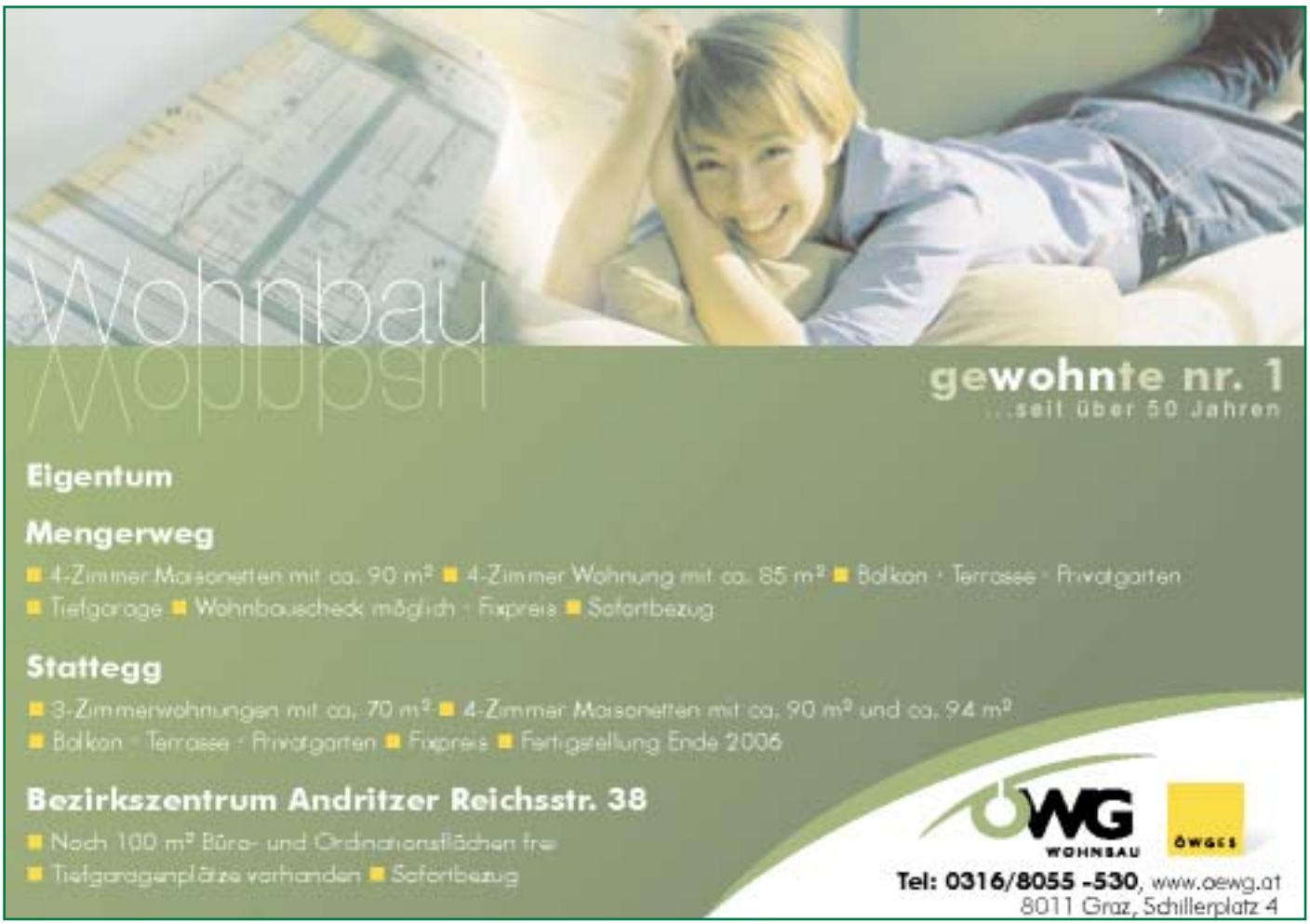
Neben der politischen Tätigkeit, überzeugt Miedl auch in anderen Bereichen. Mit der Gründung von WIKI im Jahr 1991 wurde auch die Umsetzung der Idee einer modernen Kinderbetreuungseinrichtung Realität. Von einem Kleinunternehmen mit fünf Angestellten entwickelte sich der Verein im Laufe der Zeit zum größten Anbieter von privater Kinderbetreuung in der Steiermark.

Werner Miedl ist der neue Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Schule.

Mehr als 60 Einrichtungen und rund 400 Angestellte sprechen heute ihre eigene Sprache. Flexibilität, optimale Fürsorge und bewährte pädagogische Konzepte - Qualität und qualitätvolles Agieren waren und sind Miedl wichtig und unterstreichen auch den Erfolg des Unternehmens. Aufgrund seiner neuen Aufgaben in der Grazer Stadtregierung, legte Miedl seine Ämter bei WIKI Graz und seine Geschäftsführung bei WIKI Event zurück. "Ich werde mich ganzheitlich und unvoreingenommen meiner neuen Aufgaben annehmen", erklärt Miedl seinen Schritt aus dem Unternehmen.

Kultur, Wissenschaft und Schule

Der Wechsel in die Grazer Stadtregierung am 3. November 2005 als Stadtrat ist für Miedl ein weiterer Meilenstein in der politischen Karriere. "Als kulturell außerordentlich interessierter Mensch eröffnen sich jetzt neue Perspektiven. Mit vollem Engagement und Einsatz werde ich die neuen Herausforderungen annehmen", spricht der Neo-Stadtrat. "Ganz besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Schulen und Lehrern, die Großartiges für Kinder und Jugendliche leisten!"



LH-Vize Hermann Schützenhöfer gibt Kurs der Steirischen Volkspartei vor:

"Kritisch beobachten und verantwortungsvoll arbeiten!"

"Die Steirische Volkspartei hat mit ihren Landeshauptleuten aus der Steiermark eine Zukunftsregion geformt und große Chancen geschaffen. Im Interesse des Landes dürfen wir uns jetzt nicht von der Verantwortung abwenden, sondern müssen uns dafür einsetzen, dass dieser Weg auch weiter fortgesetzt werden kann. Daher hat die Steirische Volkspartei mit der SPÖ ein gemeinsames Arbeitsübereinkommen beschlossen, das wesentliche Zukunftsthemen für die Steiermark enthält", stellt LH-Vize Hermann Schützenhöfer klar.

Die Steirische Volkspartei wird die Geschicke des Landes auch weiterhin maßgeblich mitbestimmen. In der Landesregierung ist LH-Vize Hermann Schützenhöfer für die Bereiche Tourismus und Volkskultur, Regionalentwicklung und VP-Gemeinden, Landesrätin Kristina Edlinger-Ploder für Wissenschaft, Forschung, Verkehr und Technik, Landesrat Christian Buchmann für die Bereiche Wirtschaft, Innovation und Finanzen sowie Landesrat Johann Seitinger für Landwirtschaft, Wohnbau, Nachhaltigkeit und Abfallwirtschaft zuständig. "Wir werden uns bei der Gestaltung der Zukunft der Steiermark aktiv einbringen und mit Herz und Kompetenz für dieses Land arbeiten. Die Handschrift der Steirischen Volkspartei wird klar erkennbar sein!", erklärt Schützenhöfer. Als Verhandlungserfolg des neuen LH-Vizes ist auch zu werten, dass sich die SPÖ jetzt auch klar zu den in den vergangenen Jahren von der Volkspartei initiierten Zukunftsprojekten für die Steiermark bekennt: Die Förderung von Leitbetrieben, die Umsetzung von Großprojekten wie "Spielberg neu", Koralmbahn, Semmering-Basis-Tunnel und Summerau-Bahn, aber auch touristische Impulse wie z. B. die Bewerbung Schladmings für die alpine Ski-WM und die weitere Stärkung des ländlichen Raums sind im Arbeitsübereinkommen festgeschrieben.

"Wir haben aber keine Koalition!", stellt Schützenhöfer aber auch unmissverständlich klar. Die Hauptverantwortung läge nun bei Franz Voves und der SPÖ: "Unsere Aufgabe ist es auch, Mag. Voves in seiner neuen Rolle kritisch zu beobachten. Verantwortungsvolle Arbeit und ein kritischer Blick - das sind die Qualitäten, die wir für die Zukunft unserer Steiermark einbringen werden!"

Ab sofort am Andritzer Bauernmarkt:

Neben Obst und Selchwaren nun auch frische Blut- Brein- (mit Hirse) Brat und Erdäpfelwürste aus eigener Erzeugung!

Wir danken für Ihr Vertrauen !
Wir werden Sie mit unseren Produkten auch in Zukunft zufrieden stellen!
Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr
wünscht Familie Sonnleitner, Krumegg
Telefon 0676 / 411 67 00

Karl ANDRÄ

Erd- und Grabungsarbeiten aller Art

A-8046 Stattegg
Hofweg 8

ERDBAU

Tel: 0316/69 83 27
0664/3022648
andrae.karl@a1.net

Frohe Weihnachten!

Helmut Kristandl
8045 Graz
Andritzer Reichsstr. 28
Tel. 0316/68 12 56
e-mail: binderwirt@aon.at

Gasthaus Binderwirt

Ein Interview mit dem Andritzer Landeshauptmann - Stellvertreter Hermann Schützenhöfer

Herr Landeshauptmann-Stv., erstmals seit 60 Jahren stellt die Steirische Volkspartei nicht den Landeshauptmann in der Steiermark. Haben Sie sich mit der Situation schon abgefunden?

Diese neue Rolle ist natürlich ungewohnt und schmerzhaft, aber wir müssen diese Situation jetzt annehmen und das Beste daraus machen. Sich damit abzufinden, wäre aber der falsche Weg. Wir müssen jetzt alles daran setzen, um weiterhin gute Arbeit zu leisten.

Unter den gegeben Voraussetzungen ist das keine ganz leichte Aufgabe. Wie wollen Sie dieses Ziel in den nächsten Jahren erreichen?

Nummer Eins zu sein ist oft schwerer, als Nummer Eins zu werden. Das wird auch die SPÖ bald merken. Der Alltag hat sie ja bereits eingeholt. Jetzt wird eben die SPÖ Mehrheitspartei gefragt, warum FACC in Oberösterreich und nicht in der Steiermark baut oder warum der Strompreis steigt. Natürlich ist es ein ehrgeiziges Ziel, den Landeshauptmann wieder zurück zu gewinnen, aber wir können es schaffen. Die Steirische Volkspartei hat über Jahrzehnte hervorragende Arbeit für das Land geleistet. Unter Landeshauptmann Klasnic ist die Steiermark zur Zukunftsregion geworden. Wir sind österreichischer Wachstumssieger, haben einen überdurchschnittlichen Beschäftigungszuwachs und sind in der Forschung und Entwicklung gut aufgestellt. Wir dürfen jetzt aber nicht daran denken, wie wir es schaffen können, wieder Nummer Eins zu werden, sondern wie wir das Beste für das Land erreichen. Dann kommt auch der Erfolg wieder.

Sie betonen aber auch immer wieder, mit der SPÖ zusammen arbeiten zu wollen. Verantwortung trägt also auch die Volkspartei nach wie vor. Oder wollen Sie sich doch in die Oppositionsrolle zurückziehen?

Nein. Wir wurden von 38,7 Prozent gewählt, um für das Land zu arbeiten. Wir sehen uns in Augenhöhe mit der SPÖ, wir sind also kein Juniorpartner. Die Steirische Volkspartei hat alle Chancen, die Erfolgsgeschichte der grünen Mark weiterhin entscheidend zu beeinflussen, da wir in der Landesregierung die Bereiche Wissenschaft, Wirtschaft, Tourismus und Volkskultur, Finanzen, Verkehr, Landwirtschaft und vor allem auch die regionale

Entwicklung mit den VP-Gemeinden gestalten. Wir haben mit der SPÖ auch ein Arbeitsübereinkommen über 23 Punkte abgeschlossen. So ist es als Verhandlungserfolg zu bezeichnen, dass sich auch die SPÖ jetzt zur Weiterführung des erfolgreichen Steirischen Weges der Förderung von Leitbetrieben, zur Weiterführung von Großprojekten, wie dem Projekt Spielberg Neu, der Koralmbahn, dem Semmering-Basis-Tunnel und der Summerau-Bahn, zu touristischen Leitprojekten, wie z. B. der Bewerbung Schladmings für die Ski-WM 2010 und der weiteren Stärkung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums bekennt.

Besteht bei einem derartigen Kuschelkurs nicht die Gefahr, dass die SPÖ all diese von der Volkspartei erarbeiteten Erfolge als die ihren verkauft und gleichzeitig aber bei allen Misserfolgen der neuen Periode auf die Mitverantwortung der ÖVP verweist?

So ist das nicht. Wir haben zwar ein Arbeitsübereinkommen über die großen Brocken dieses Landes, aber keine Koalition. Die Hauptverantwortung trägt jetzt ganz klar Franz Voves. Und wir werden zwar konstruktiv arbeiten, aber auch ganz genau und kritisch beobachten, wie die SPÖ mit dieser neuen Verantwortung umgeht. Im Interesse des Landes konstruktiv zu arbeiten und gleichzeitig Kontrolle auszuüben - das ist unsere Rolle in dieser Regierung.

Der Kurs des Regierungsteams ist also die richtige Mischung aus konstruktiver Arbeit und konstruktiver Kritik. Doch nicht nur hier ist es zu neuen Weichenstellungen gekommen, auch innerparteilich hat sich einiges verändert. Wie sieht die Zukunft der Steirischen Volkspartei jetzt aus?

Wir setzen uns intensiv mit den Ursachen für den 2. Oktober auseinander, da darf nichts unter den Teppich gekehrt werden, Offenheit und klare Worte sind gefragt. Nur muss dann auch klar sein, dass wir nicht in den nächsten Jahren in Sack und Asche gehen werden. Es sind aus den Analysen die richtigen Schlüsse zu ziehen, aus der wir neue Energien schöpfen um die Steirische Volkspartei wieder als Nummer 1 in der Steiermark zu positionieren. Wir haben ein hervorragendes Team, das für die kommenden Jahre ausgezeichnet aufgestellt ist.

Buon Natale e un Felice Anno Nuovo

TRATTORIA PEPPINO

Geöffnet Mo - Sa:
von 11.30 bis 15.00 Uhr
18.00 bis ???
wir kochen:
von 11.45 bis 14.30 Uhr
18.00 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertag geschlossen.

eignet sich bestens für **Weihnachtsfeiern** und andere Feste bei gemütlichen Ambiente und bester Qualität.

Zucca Mario Franco
Neustiftweg 1
8045 Graz-Andritz
Telefon 0316 / 69 75 11
Fax 0316 / 69 75 11 - 4
e-mail office@trattoria-peppino.at
Internet trattoria-peppino.at

20. Bezirksschnapserturnier 2005

Die Vorjahressieger Lisi Kratzer und Hans Lehsl waren wiederum erfolgreich!

Bei dem bereits zur Tradition gewordenen jährlichen Schnapser-Turnier des ÖAAB - Andritz wurden am Samstag dem 19.November beim Kirchenwirt in St. Veit wieder die besten Schnapser aus Andritz und Umgebung ermittelt. Die von 35 Schnapserprofis besuchte und überaus spannende aber immer faire, vom Turnierschiedsrichter Ing Harald Hütter souverän geleitete Veranstaltung brachte folgende Qualitäts- und Glücksreihung:

Das Spiel fordert höchste Konzentration.

1.Johann Lehsl,
2.Oliver Lecnik
3.Sigfried Beil.

Der Damenpreis ging an **Lisi Kratzer.**

Neben den Geldpreisen von 300, 200, und 100 EURO waren sehr viele wertvolle und attraktive Pokale und Sachpreise zu gewinnen.
Wir bedanken uns bei unseren Gönnern und Sponsoren wie unserem LHStv. Hermann Schützenhöfer, dem ÖAAB Landessekretär Herbert Rossmann, NR Barbara Riener, NR Karl Heinz Dernoscheg, LAbg Edi Hamedl, und GR Ulli Bauer.
Die Pokalspenden kamen von: LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, NR Barbara Riener, NR Reinhold Lopatka, GR Ulli Bauer, dem ÖAAB Stmk, Arb-BR Magna Steyr und BV Johannes Obenaus.

Wir danken auch dem Organisationsteam mit Elfi Maier, Ing. Harald Hütter, Herbert Zötsch, Alois Kummer und Johannes Obenaus für deren Arbeit und Einsatz und freuen uns auf das nächste Turnier im November 2006!

Rauscher

Sieger, Gratulanten und Organisatoren.

Der Turniersieger übernimmt seinen Pokal.

Jährliche Bachreinigungsaktion des ÖAAB Andritz

Reinigen des Gabriachbaches

Im Lichte des diesjährigen Hochwasserereignisses dürfen wir darauf hinweisen, dass der ÖAAB - Andritz auch in dieser Angelegenheit weitblickend war und seit vielen Jahren mindestens eine "Bachreinigungsaktion" organisiert hat. Ziel dieser Aktionen ist, die Bäche in Andritz aus ökologischen Gründen vom Müll zu befreien und durch Beseitigung von potenziellen Verklausungs - Gefahrenstellen die bei Hochwässern zusätzlich fatale Folgen auslösen können, die

Diese Verklausung muß weg!

Gefahren etwas zu mildern.

Am 17.9.2005 fand wieder eine vom ÖAAB Andritz veranstaltete Bachreinigung statt. Heuer war der Gabriachbach an der Reihe. Trotz leichten Regens waren Funktionäre, Mandatare, sowie einige Andritzer Bürger bereit, sowohl den Müll im Bach als auch entlang des Ufers einzusammeln. Zahlreiches Treibgut musste gesammelt und entsorgt werden.

Mitarbeiter und Gönner der Aktion

Die Wasserläufe mancher Stadtbäche sind immer wieder Veränderungen unterworfen. Der Uferbewuchs, die dortige Insektenwelt sowie das Plätschern des Wassers, lassen das Fließgewässer dem Beschauer meist freundlich und erholsam erscheinen. Extrem starke Wasserführungen ändern dieses Bild und das Wasser wird als furchterregend und bedrohend empfunden. Tritt es über die Ufer so wird es zur Gefahr für die Uferbewohner und deren Besitz. Aufgrund zunehmender Besiedelungsdichte sind leider so manche Bäche reguliert worden und auf so mancher Hochwasser gefährdeten Fläche wurde gebaut. Es wird aber für die Zukunft wichtig sein, dem Komplex Fließgewässer wieder einen höheren Wert einzuräumen. Damit ist aber auch meist ein größerer Raumbedarf für das Gewässer notwendig.
Schon während der Bachreinigung fanden lebhafte Diskussionen zum oben genannten Thema statt. Diese wurden dann beim Kirchenwirt in St. Veit fortgesetzt, wo der ÖAAB-Andritz die Bachreiniger zu einer kleinen Jause einlud, wofür dem Obmann DI Peter Rauscher ganz herzlich gedankt wird. Gedankt wird auch Herrn Prix (Fa. Holzbau Prix), der mit seinem Lastwagen den Müll abtransportierte.

Dr. Peter Köck

DIE BESTEN ZUTATEN -UND DAS REICHLICH WERDEN ZU EINEM GANZ BESONDEREN LECKERBISSEN VERARBEITET:
SCHONEND GETROCKNETE BIRNEN, ÄPFEL, NÜSSE(AUS EIGENER LANDWIRTSCHAFT), PFLAUMEN UND FEIGEN ERGEBEN IM ZUSAMMEN-SPIEL MIT UNSEREM GSCHMACKIGEN STEINOFENBROT EINE GANZ BESONDERE
SPEZIALITÄT:

W Ö L F L ´S KLETZENBROT

IN DER VORWEIHNACHTSZEIT FINDEN SIE BEI UNS FEINSTE **HAUSGEMACHTE VANILLEKIPFERL, ANISBÖGEN** UND VIELE ANDERE LECKEREIEN.
NUSS- UND MOHNPOUTIZEN, REHRÜCKEN, MARMORKUCHEN, BISQUIT- ROULADEN WERDEN TÄGLICH GEBACKEN UND SOLLTEN AUF IHREM FESTTAGSTISCH NICHT FEHLEN.
DAMIT IHR FEST AUCH TATSÄCHLICH BESINNLICH WERDEN KANN, MACHEN SIE ES SICH EINFACH UND BESTELLEN SIE DIE **LIEBEVOLLST VERZIERTEN BRÖTCHEN DER STADT** UND GENIESSEN SIE DEN HEILIGEN ABEND ODER IHRE SILVESTERFEIER.

NEU: ZOTTERSCHOKOLADEN
IN REICHER AUSWAHL
NEU: DIDDL - MÄUSE
IN UNSERER GESCHENKEABTEILUNG

WIR WÜNSCHEN ALLEN ANDRITZERN EIN WUNDERSCHÖNES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES JAHR 2006

WÖLFL BÄCKEREI

Ulrichsweg 16 Tel. 0316 / 68 14 04
8045 Graz Fax 0316 / 68 14 04-4

www.woelfl.baecker.at

Andritzer Hauptplatz, Reichsstraße 42 a
Tel. 0316 / 69 28 79

ÄRA KLASNIC BRACHTE GOLDENE JAHRE FÜR DIE STEIERMARK

ERSTE ERFOLGE VON HERMANN SCHÜTZENHÖFER

"Die Steiermark soll auf Basis des Erreichten einen auch in Zukunft erfolgreichen Weg beschreiten. "Dieser Satz an der Spitze des Arbeitsübereinkommens von SPÖ und ÖVP für die kommenden fünf Jahre für unser Land bringt auch zum Ausdruck, dass unsere Heimat in den letzten Jahren unter LH Waltraud Klasnic auf Erfolgskurs war - höchste Beschäftigungs- Wirtschaftswachstums- und Forschungsrate Österreichs, Kultur-, Gesundheits-, Sozial- und Bildungsschwerpunkte, die sich sehen lassen konnten. "Goldene Jahre für die Steiermark" formulierte Bundeskanzler Wolfgang Schüssel in Übereinstimmung mit vielen Kommentatoren die Bilanz der Ära Klasnic.

Das leider durch ganz andere Faktoren herbeigeführte bit-

tere Landtagswahlergebnis brachte einen ungemein schmerzhaften LH-Wechsel hin zur SPÖ, wobei Franz Voves sachlich die Früchte der erfolgreichen Arbeit der letzten Jahre ernten kann. In dieser schwierigen Situation für die Steirische Volkspartei gelang es dem neuen VP-Spitzenmann in Regierung und Partei Hermann Schützenhöfer das bestmögliche Verhandlungsergebnis zu erzielen. Nach allgemeiner Ansicht war das nur ihm möglich, da er ein echtes und starkes politisches Naturtalent(von denen es in der heutigen österreichischen Politik nur mehr sehr wenige gibt) und wohl der erfahrenste Polit- und Verhandlungsprofi der Steiermark ist. Seine Konsequenz, Sachkenntnis, Seriosität, Solidität und unbeirrbare Führungskraft sind die besten Voraussetzungen dafür, dass die Steirische Volkspartei wieder die Nummer 1 im Land wird - nächstes Jahr bei den Nationalratswahlen, 2010 bei den Landtagswahlen. Hermann Schützenhöfer verdient mit seinem Team die vorbehaltlose Unterstützung aller und wird - das ist meine feste Überzeugung, die ich als Mensch äußere, der ihn seit 35 Jahren kennt und schätzt - erfolgreich sein.
P.S.: Auch wenn ich aufgrund der Entscheidungen nach der Landtagswahl aus dem Bundesrat und politischen Gremien ausgeschieden bin, werde ich mich weiter gerne im Rahmen meiner Möglichkeiten einbringen.

Professor Herwig Hösele,
Präsident des Bundesrates a.D.

COMPUTERTIPPS

VOIP- TELEFONIEREN ÜBER DAS INTERNET

Voice over IP (VoIP) ist eine Technologie, um Sprache über Datennetzwerke zu übertragen. Was früher nur billiges Telefonieren mit schlechter Qualität über das Internet versprach, hat sich mittlerweile zum ausgereiften Telefonieprodukt entwickelt. Inzwischen sind Datennetze in der Lage, auch Sprache in hoher Qualität zu transportieren. Bestes Beispiel ist der DSL-Anschluss, der mit den heutigen Bandbreiten auch zum Telefonieren genutzt werden kann.
Im Privatleben bringt Voice over IP potenziell einen deutlichen Kosteneinsparungseffekt. Die Preise sind deshalb günstiger, weil einerseits die Internet-Technik im Vergleich zu Analog- oder ISDN-Netztechnik wesentlich günstiger ist und andererseits die Netze besser ausgelastet werden können: Ein Gespräch belegt nicht wie bisher eine ganze Leitung, sondern nutzt einfach einen Teil der verfügbaren Bandbreite, die flexibel für die Nutzung von unterschiedlichen Diensten zugewiesen werden kann.
Neue Telefon-Flatrate-Angebote erleichtern neuerdings dem Privattelefonierer den Umstieg auf Voice over IP. Weitere Kosteneinsparungseffekte werden spürbar, wenn eine Entbündelung des Teilnehmeranschlusses möglich wird, man also direkt über das Netz des alternativen Providers telefoniert. Dann ist es möglich, einen reinen DSL-Datenanschluss ohne den entbehrlichen Analog- oder ISDN-Anschluss zu betreiben, die bestehende Telefonnummer kann meistens zum neuen VoIP-Anschluss mitgenommen werden.

Mag. Thomas Ulbel ist Geschäftsführer der Steirischen Computer Gesellschaft

Wenn Sie das Besondere suchen ...

Hofladen Pfeifer-Sieber

Steirische Christbäume
Ab Hof Verkauf ab 10. Dezember 2005
Tannen, Silberfichten, Fichten, bis 4.00m Höhe

Alle unsere Christbäume werden nach dem Mondkalender geschnitten, daher nadeln sie garantiert nicht. Sie haben die Möglichkeit Ihren Christbaum in unsere Anlage selbst zu schneiden. Auf Wunsch können Sie Ihren Baum rechtzeitig reservieren und kurz vor Weihnachten schneiden bzw. abholen.

Auch Reisig für Balkon und Gartenabdeckung. Baumlagerung bis 24. Dezember und Zustellung möglich.

Wie Sie uns erreichen: über Radegunderstraße - Dürrgrabenweg - Hinterer Plattenweg oder Oberer Plattenweg - Hinterer Plattenweg.
Jeden Freitag Nachmittag auf dem Bauernmarkt in Mariagrün

SENIORENBUND

Am **08. September** fuhren wir zum 36. Seniorentreffen auf der Brandlucken. Es war eine gesellige Veranstaltung, die uns den guten Zusammenhalt in der großen Gemeinschaft bewusst machte.

Geburtstagsfeier August, September

Mit dem **15. September** begann wieder das monatliche Zusammenkommen beim Binderwirt. Unsere verehrte Bezirksobfrau Enderle hieß alle herzlich willkommen. Das Herbstprogramm wurde offeriert und den Geburtstagskindern vom August und September wurde gratuliert.

Im **Oktober** gab es einen besinnlichen Erntedank, umrahmt von festlichen Liedern aus Oper, Operette sowie auch Volksliedern. Zur großen Überraschung stattete uns Herr Präsident Wegart einen Kurzbesuch ab. Auch Herr Pfarrer Mag. Janser war in unserer Mitte. Die Familie Kristandl und Herr BV Obenaus verwöhnten uns mit Kastanien und Sturm.

Der Ausflug im **Septembe**r auf die Weinebene und Glashütten GH Lenzbauer war total verregnet.

Beim Ausflug im Oktober nach Hirschegg strahlte die Sonne. Die Herren KoR. Konrad, Bgm. Preßler und Pfarrer Murer begrüßten uns herzlich. Wir wurden durch die wunderschöne Kirche geführt mit Andacht und Segen. Das sehr sehenswerte Heimat- und Radiomuseum besuchten wir auch. Im Hirscheggerhof gab es kulinarische Köstlichkeiten und als Nachspeise wurde eine Runde vom Wirt spendiert. Danach ging es bergauf zur Lodenstube Konrad. Der "Hirschegger Lodenrock" wurde besichtigt, probiert und auch gekauft.

Am **10. November** gedachten wir unserer Freunde, die uns vorausgegangen sind.

Zu Besuch war auch die Bezirksobfrau Rumpler von Waltendorf. Bei Kaffe und Allerheiligenstrietzel verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag beim Binderwirt.

Im großen Saal der Arbeiterkammer fand am **22. November** der 8. ordentliche Landesseniorentag (Landesgruppenhauptversammlung) statt. Herr Präsident Wegart wurde wieder zum Landesobmann der Steiermark gewählt. Wir wünschen ihm zur Wiederwahl viel Kraft und Gottes Segen. Anwesend waren Herr Nationalratspräsident Univ. Prof. Dr. Andreas Kohl, Herr LHStv. Hermann Schützenhöfer, Landesräte und Abgeordnete, Stadt- und Gemeinderäte sowie eine Delegation aus Wien und Senioren mit ihren Funktionären aus der ganzen Steiermark. Unsere Bezirksobfrau Enderle übernahm die Funktion des Landesfinanzprüfers.

Am **24. November** brachen wir ins Burgenland auf. Nach der Besichtigung der Therme Stegersbach, dem Einkauf bei Bischof in Ollersdorf fuhren wir zum Gansl- und Wildessen ins GH Gutmann. "Aloisias Mehlspeiskuchl" wurde besucht und bei dichtem Schneefall kamen wir bepackt und glücklich zurück.

Alle Ausflugsfahrten mit der Bezirksgruppe Waltendorf mit deren Bezirksobfrau Gertrude Rumpler sind sehr lustig und harmonisch verlaufen.

Wenn wir am **15. Dezember** unsere Adventfeier haben, in besinnlicher Stimmung und Erwartung den Jahreskreis schließen, dann wollen wir unserer Obfrau Othilde Enderle, dem Vorstand und allen Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz in diesem arbeitreichen Jahr und allen Senioren, die immer wieder gerne kommen, herzlich danken.

Der Familie Kristandl mit ihrem Team, GH Binderwirt, danken wir für ihr großes Entgegenkommen.

Der Seniorenbund Andritz wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles und glückliches neues Jahr 2006.

Geburtstagsfeier November

STEIRISCHER SENIORENBUND BEZIRKSGRUPPE GRAZ-ANDRITZ VON JÄNNER-MÄRZ 2006

Donnerstag, 12. Jänner 2006
14.00 Uhr, Binderwirt, Neujahrsfeier, Geb. Feier: Jänner

Donnerstag, 26. Jänner 2006
14.00 Uhr, Binderwirt

Donnerstag, 09. Feber 2006
14.00 Uhr, Binderwirt, Bezirkskonferenz

Donnerstag, 23. Feber 2006
14.00 Uhr, Binderwirt, Fasching,Geb. Feier: Feber

Donnerstag, 09. März 2006
14.00 Uhr, Binderwirt,
Geb. Feier: März

Donnerstag, 23. März 2006
Ausflug

Jeden Dienstag
14.00 Uhr, Bäckerei Wölfl, Seniorenstammtisch

Gasthaus Binderwirt
Andritzer Reichsstraße 28

Bäckerei Wölfl
Andritzer Reichsstraße 42 a
Andritzer Hauptplatz

Ausflugsfahrten-Abfahrt:
Andritzer Hauptplatz, Marktplatz

Programmänderungen sind möglich

"Ein Andritzer im Nationalrat"

Dr. Karl-Heinz Dernoscheg wurde am 16. November als Abgeordneter zum Nationalrat angelobt.

"Es ist ein berührendes Gefühl, Ehrfurcht gemischt mit Freude, würde ich es am ehesten beschreiben, als Repräsentant von Wählerinnen und Wählern im Hohen Haus angelobt zu werden", war die erste Reaktion von Karl-Heinz Dernoscheg nach seiner Angelobung, der als Steirer und Grazer natürlich auch besonders an seine Heimat denkt.

Die Steuerpolitik muss zum Ziel haben möglichst viel Geld als Eigenkapital, ist gleich Risikokapital, in den Unternehmen und möglichst viel Geld als Konsum- und Investitionskapital in der Bevölkerung zu lassen. Ein moderner Kapitalmarkt, auch für den Mittelstand, muss entwickelt bzw. verstärkt werden.

· Die große Anzahl von EPU´s - Ein-Personen-Unternehmen - hat besondere Bedürfnisse, deren sich die Politik verstärkt annehmen muss.

· Die Sicherung und Steigerung des Wohlstandes der Bevölkerung und ein gerechter sozialer Ausgleich für jene, die es aus eigener Kraft nicht schaffen können, sind unerlässliche Ziele. Diese müssen und können durch eine gute wirtschaftliche Entwicklung gesichert werden. Alte Verteilungspolitik von nicht vorhandenen Mitteln kann nur als verantwortungsloses Handeln bezeichnet werden.

Konzepte der Beschäftigungspolitik für die Jugend müssen ein Ziel verfolgen. Jeder junge Mensch muss die Chance auf einen Ausbildungs- und einen Erstarbeitsplatz erhalten! Obwohl Österreich im Bereich der Jugendbeschäftigung europaweit im Spitzenfeld ist, muss die Politik hier weiterhin sehr sorgsam vorgehen, da arbeitslose Jugendliche nicht nur kein Geld verdienen, sondern vor allem durch ein Gefühl des Nichtgebrauchtwerdens in tiefe persönliche Schwierigkeiten verstrickt werden können.

Durch den Geburtenrückgang wird die Frage der Jugendbeschäftigung zwar in einigen Jahren leichter lösbar sein, diese Entwicklung der Bevölkerung stellt dann aber neue Herausforderungen. Immer weniger Jüngere müssten für eine steigende Anzahl von Pensionisten aufkommen. Da dies nicht durchführbar sein wird, müssen ältere Arbeitnehmer, eventuell auch unter Verzicht auf Einkommenszuwächse, ihre Erfahrungen und ihr Können länger zur Verfügung stellen.

· Eine moderne Familienpolitik, wie von der ÖVP seit Jahren verfolgt, die Männern und Frauen die Chance auf berufliche Entwicklung gibt, aber auch eine Entscheidung die die Arbeit innerhalb der Familie nicht diskriminiert, wird für die Zukunft von entscheidender Bedeutung sein. Dazu müssen auch Steuergesetze angepasst werden.

Die ÖVP Steuerpolitik, durch verantwortungsvolle Steuersenkung und Effizienzsteigerung in der Verwaltung, mehr Geld in privaten Händen zu belassen ist ein europaweit anerkannter Erfolg und muss fortgesetzt werden. Umstrukturierungen führen kurzfristig oft auch zu schmerzhaften Eingriffen. Aber die österreichische Bundesregierung hat in den letzten Jahren deutlich bewiesen, dass durch ein kompetentes Vorgehen Vorteile erzielt werden können. Der Vergleich mit Deutschland zeigt, wie sinnvoll die Vorgehensweise in Österreich war.

Ebenso war die Privatisierungspolitik, die lange Zeit im Mittelpunkt der Kritik von Rot-Grün stand, die einzig richtige Strategie. Zuschüsse in Milliardenhöhe an ehemals verstaatlichte Betriebe wurden abgelöst von Erlösen aus wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen.

Mittelfristig ist daher zu überlegen, dass das Steuersystem auf Selbstveranlagung umgestellt wird, wo jeder Bürger seine Steuern und Abgaben selbst abführt. Ebenso ist zu überlegen die Personalkosten zu entlasten, indem die Personalnebenkosten durch allgemeine Steuern ersetzt werden.

"Politik kann den Menschen kein Glück verschaffen, dafür ist jede und jeder Einzelne selbst zuständig. Die Politik soll aber immer im Auge haben, dass sie die Verantwortung hat für Umstände zu sorgen, die es den Menschen ermöglichen ihr Glück auch gestalten zu können".

Die Andritzer ÖVP wünscht ihrem Nationalratsabgeordneten viel Erfolg!

7. Junkerfest in Andritz

Bereits zum 7. mal gaben sich namhafte Junkerbauern auf Einladung des Andritzer Wirtschaftsbundes mit dem Obmann, Nationalrat Dr. Karl-Heinz Dernoscheg in Andritz ein Stelldichein um einem schon erwartungsvollen Publikum ihren "Junker" 2005 vorzustellen. Charmant von Mag. Ulli Glettler durch den Abend geführt gab es für die Gäste neben Wein noch viele andere Höhepunkte.

Junkerkönigin 2005 Barbara Feiertag mit - von linkLudwig Grobelscheg, Hypo, Mag. Lindner, Fahrschule Einsteign, Birgit Malner, Blumen Gran, Mag. Ulli Glettler, Hr. Prokurist Mag. Karner, Hypo, NR Dr. Karl-Heinz Dernoscheg

Zum Beispiel das alljährliche Ladenspiel mit viele Preisen vom Mountain-Bike - gesponsert von der Fahrschule Einsteign über einen Blumentraum von Blumen Gran, einem Hypo-Sparbuch bis zu einem Reisegutschein von Sky-Reisen und vielen weiteren Sachpreisen der Andritzer Wirtschaft. Als besonderer Höhepunkt wurde wieder die Andritzer Junkerkönigin gesucht. Dieser "Thron" wurde diesmal von einer "echten" Andritzerin, Fr. Barbara Feiertag bestiegen.

Stilvolle Unterhaltung durch die Weberhofer Streichmusi, ein aus gezeichnetes Buffett von CAVA-Catering und als Draufgabe noch ein Frühstückssackerl mit Morgengebäck von der Bäckerei Wölfl rundeten das stimmungsvolle Bild dieses herrlichen Abends ab.

Auch zahlreiche Prominenz wie z.B. der Wirtschaftslandes-Rat Dr. Buchmann, Abgeordneter Hamedl, Magistratsdirektor Haidvogel, FH Joaneumdirektor Mag. Tomaschitz und auch unser Bezirksvorsteher Hannes Obenaus mischten sich unter die Gäste und genossen diesen schon traditionellen Abend.

4.Adventsingen

“Oh Jubel Oh Freud”
10. Dezember 2005, 17 Uhr
Bergkirche Maria Schutz
Kalkleiten

Mitwirkende: Singkreis Kalkleiten
Solistin: Sandra Dreisiebner
Loibner Pfeifenmusik
Hasenmusik
Harfe: Brigitte Brunnegger und Lore Galler
Moderator: Dr.Alois Puntigam

Dr.Schedlberger gratuliert der Fam. Saischek zur Eröffnung der Firma Saischek-Accounting

Die Weihnachtsbeleuchtung in Andritz gibt es auch heuer wieder. Sie erfreut viele Andritzer Mitbürger und wurde wieder von der WIR ANDRITZER Wirtschaftsinitiative ermöglicht.
Wir danken auch dem Elektrizitätswerk Gösting für die Mithilfe.

Der Verein bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Treue und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2006.

Neue Mitglieder:

Geschenk Handwerk Steine

8045 Graz
Andritzer Reichsstrasse 37
Tel. + Fax 0316/692347

EFS
EURO-FINANZ-SERVICE AG

Telefon: 0316/697155,
Fax: 0316/697149
Andritzer Reichsstraße 42, 8045 Graz

So sammeln Sie 2 % GrazBonus- Geld bei jedem Einkauf

1. Schritt
GrazBonus aktivieren
Die Teilnahme am GrazBonus ist kostenlos. Sie brauchen nur eine gültige Bankomatkarte (Maestro). Bei allen GrazBonus- Partnern liegen Anmeldeformulare auf, die Sie gleich ausfüllen und abgeben. Mit einem Tastendruck wird Ihre Bankomatkarte eine GrazBonus- Karte.

2. Schritt
GrazBonus-Geld sammeln
Unmittelbar nach der Aktivierung des GrazBonus auf Ihrer Bankomatkarte beginnen Sie mit dem Sammeln von GrazBonus- Geld. Das sind 2 % auf Ihre Einkäufe bei den GrazBonus- Partnern. In manchen Branchen (Lebensmittel, Reisebüros, Tabak, etc.) kann dieser Bonus auch geringer sein.
Egal ob Sie mit Bargeld bezahlen, mit der Bankomatfunktion oder auch mit Quick: Den GrazBonus bekommen Sie gleich auf Ihre Bankomatkarte gebucht. Sie erhalten immer eine Quittung/einen Kassenbon, auf der/dem Sie auch den Stand Ihres GrazBonus- Geldes sehen.

3. Schritt
GrazBonus-Geld einlösen
Wenn Sie genügend GrazBonus- Geld gesammelt haben können Sie damit einfach bei einem der GrazBonus- Partner einkaufen. Da wird das Geld einfach vom Bonus abgebucht. Jeder GrazBonus-Partner hat auch Parkmünzen für die Blaue Zone, Parktickets für die APCOA-Garagen oder die Pfauengartengarage und GVB-Stundentickets vorrätig. So können Sie mit dem gesammelten GrazBonus- Geld gleich für Parken oder GVB-Anreise vorsorgen. Für eine Stunde Parken in einer APCOA Tiefgarage/Pfauengartengarage oder für ein GVB-Ticekt werden Ihnen nur € 1,50 vom Bonus abgezogen, für das Parken in der Blaue Zone € 1,20. Die Garagen von Kastner & Öhler und im Kunsthaus sind nur mit der PlusCARD gratis.
GrazBonus- Service-Telefon Unsere Mitarbeiter sind für alle Fragen unter (0316) 82-32-33 erreichbar.
Die GrazBonus- Partner erkennen Sie am Logo, das an den Eingangstüren und an den Kassen angebracht ist. Fragen Sie einfach nach. Unsere aktuelle Partnerliste finden Sie im Internet unter

www.grazbonus.at

GRAZ BONUS
BY HANDELSMARKETING GRAZ

WIKI-GRAZ OBFRAU GR. ULRIKE BAUER

Nachdem Stadtrat Werner Miedl seine Wiki-Graz Obmannfunktion zur Verfügung gestellt hat, habe ich seine Agenden als Obfrau übernommen.
Als Volksschullehrerin, Gemeinderätin (ÖVP Schulsprecherin) und als Mutter und als langjähriges WIKI-Vorstands-und Aufsichtsratsmitglied weiß ich, wie wichtig qualitätsvolle Betreuung an Schulen ist.
Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eines meiner Hauptthemen, da ich aus eigener Erfahrung weiß, welche Bedürfnisse Familien haben.
WIKI hat langjährige Erfahrung im Bereich der Nachmittagsbetreuung an Schulen und erfahrene Pädagoginnen, welche nach zeitgemäßen Konzepten ihre Arbeit verrichten.
Die Bedürfnisse der Kinder stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Ich freue mich daher sehr auf meinen neuen Aufgabenbereich!

RICHTIGSTELLUNG Telefonbuch EGN:
Rudolf Nuster, Kommunikationstechnik,
vorm.: Nuster & Möstl oeg
Tel.: 0316/694940 Fax.: 0316/694955
email: r.nuster@fernsehservice-andritz.at
web.: www.fernsehservice-andritz.at

SPENGLER MEISTERBETRIEB

Blechdächer
Gesimsabdeckung
Hängerinnen
Kupferarbeiten
Reparaturarbeiten
u. Rostschutzanstriche

ALOIS POGLONIK
8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44

Gasthaus Schmiedwirt
Fam. Pachler, 8046 Graz, Weinzödl 44, Tel. 0316/69 57 14
Öffnungszeiten: 9-24 Uhr, Sonntags geöffnet
Ruhetag: Dienstag ab 15 Uhr und Mittwoch

Um Tischreservierungen wird gebeten!
Behindertengerechte Fremdenzimmer!

Dr. Regina Schedlberger

Die nicht eheliche Lebensgemeinschaft

Die Lebensgemeinschaft, das heißt eine familienähnliche Form des Zusammenlebens wird als Partnerschaft mit oder ohne (gemeinsame) Kinder immer häufiger praktiziert.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit werden im Folgenden wichtige rechtliche Belange beleuchtet, die bei einer Eheschließung zum Teil durch zwingendes Recht geregelt sind:

® Die Lebensgefährten sind nicht zu gegenseitigen Unterhaltsleistungen verpflichtet.

® Im Erbrecht sind die Lebensgefährten von Gesetzes wegen nicht zur Rechtsnachfolge bestimmt. Es gebührt ihnen kein Pflichtteil.

® Nur wenn die Satzung des Versicherungsträgers (wie z.B. die Stmk. GKK) die Angehörigeneigenschaft auf Lebensgefährten ausdehnt, besteht ein Anspruch des nicht verdienenden Lebenspartners auf Krankenversicherung.
Der Lebensgefährte muss seit mindestens 10 Monaten in der Hausgemeinschaft leben und diesem seit dieser Zeit unentgeltlich den Haushalt führen.

® Ein hinterbliebener Lebenspartner hat bei Ableben des anderen keinen Anspruch auf Witwen/errente.

® Der überlebende Lebenspartner hat keinen Pensionsanspruch.

® Gemäß dem Erbschafts- und dem Schenkungssteuergesetz fallen Lebenspartner in die höchste Steuerklasse V.

® Das nichteheliche Kind erhält den Familiennamen der Mutter.

® Für die in nicht ehelicher Lebensgemeinschaft zusammen lebenden Eltern besteht die Möglichkeit der gemeinsamen Obsorge.

® Das außereheliche Kind hat Anspruch auf den selben Unterhalt wie das eheliche Kind.

® Gemäß Mietrechtsgesetz ist der überlebende Lebensgefährte eintrittsberechtigt, sofern dieser ein dringendes Wohnbedürfnis hat und schon bisher im gemeinsamen Haushalt durch mindestens 3 Jahre mit dem Mieter in der Wohnung gewohnt hat.

® Seit dem WEG 2002 besteht die Möglichkeit eine Eigentümerpartnerschaft bei gemeinsamem Wohnungseigentum zu begründen.

Wie aus dieser beispielhaften Aufzählung ersichtlich ist werden Lebenspartner in vielen Bereichen wie zueinander fremde Personen abgehandelt. Um einen Teil der Härten abzufedern ist der Abschluss eines Partnerschaftsvertrages zu empfehlen. In diesem können Unterhaltsvereinbarungen, Ausgleich von Leistungen, Vollmachtserteilungen in Gesundheitsbelangen und vieles mehr vereinbart werden. Zusätzlich zu einem so deklarierten Vertrag empfiehlt sich die Verfassung von Testamenten.

Dr. Regina Schedlberger

NEU: HAUSVERWALTUNGEN

Rechtsanwältin, Verteidigerin in Strafsachen

MAG. DR. LL.M. (TÜBINGEN)
REGINA SCHEDLBERGER

Andritzer Reichsstraße 42 · 8045 Graz
Tel.: 0316/695100 · Fax: 0316/6951009
e-mail: regina.schedlberger@ chello.at
Internet: www.wirandritzer.at

Geschäftsleiter
Dir. Erich Holzer
der Raiffeisenbank Graz-Andritz

Pensionsvorsorge mit Garantien.

Sie gehören zu jenen Menschen die schon jetzt wissen, dass Sie in der Pension ein aktives Leben führen werden? Die Freizeit gestalten und genießen, wo man doch endlich Zeit dafür hat. Aber hoffentlich auch das dafür benötigte Geld. Denn Sie wissen auch, dass Sie ohne privater Vorsorge eine Einkommenslücke erwartet. Die staatliche Rente wird doch um einiges geringer sein als das Aktiveinkommen.

Meine garantierte Pension

Dieses Produkt ist die Lösung zur Verkleinerung oder Schließung Ihrer Pensionslücke. Meine garantierte Pension ist ab einer Prämie von täglich nur € 1,37 abschließbar und bietet Ihnen als Sicherheit eine garantierte Mindestverzinsung von 2,25 %.

Garantie der jetzigen Rentenberechnung
Wenn Sie sich jetzt für "Meine garantierte Pension" entscheiden, genießen Sie noch den ganz besonderen Vorteil der jetzigen Rententafeln. Sie kommen daher jetzt und während der gesamten Laufzeit in den Genuss der höheren Rente.

Ihre Vorteile im Überblick

> Garantie der jetzt gültigen Rentenberechnungsgrundlagen
> höhere Renditen durch reduzierte Kosten
> lebenslang garantierte Rentenzahlung
> bei Ableben vor dem 85. Lebensjahr wird die Rente an die Erben (bis zum fiktiven 85. Geburtstag) weiterbezahlt
> Prämien im Rahmen der Sonderausgaben steuerlich absetzbar
> gebührenfreie Abwicklung

Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Berater in Ihrer Raiffeisenbankstelle.

Für Ihr Vertrauen im zu Ende gehenden Jahr 2005 danken wir herzlich, wünschen unseren Kunden für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage alles Gute und ein erfolgreiches Jahr 2006

Raiffeisenbank Graz-Andritz
info.38377@rb-38377.raiffeisen.at
www.rbandritz.at
Tel. 0316 6993-0

Neues "Fitness-Weckerl" aus Andritz: Gesundheitsstudio & Bäckerei = "Power-Wölfl"

Gesundheit hat zwei wesentliche Standbeine: Richtige Ernährung und körperliche Bewegung. Grund genug für zwei Andritzer Unternehmen, eine Initiative zu setzen: Unter dem Motto "Gesund ins nächste Jahr" haben das Fitness- und Gesundheitsstudio powerworks (Pfeifferhofweg 28) und die Andritzer Traditionsbäckerei Wölfl ein "Fitnessweckerl" kreiert.
Das Besondere am "Power-Wölfl": Es ist völlig ohne Konservierungsmittel, mit Vollwertmehl und natürlichen Gewürzen - ideal für das gesunde Frühstück, die gesunde Jause zwischendurch oder für den Abend und damit natürlich auch eine ideale Ergänzung zum regelmäßigen Gesundheitstraining.

Frau Tebbich und Herr Ing.Wölfl

"Wir wollen mit dieser gemeinsamen Aktion einmal mehr bewusst machen, dass Gesundheit und Fitness einerseits ganzheitlich gesehen werden müssen, dass sowohl richtige Ernährung als auch gezielte körperliche Bewegung wichtig sind - und wir wollen andererseits auch zeigen, dass der persönliche ‚Aufwand' für die Gesundheit verhältnismäßig gering in Relation zum Nutzen ist", betont "powerworks"-Inhaberin Brigitte Tebbich.

Das Gesundheitsstudio POWERWORKS am Pfeifferhofweg 28 hat täglich von 8 bis 21 geöffnet; nähere Informationen unter der Tel. Nr. (0316)69-95-217 oder 0650/86-25-748.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr !

Gasthof Alpengarten Rannach wieder geöffnet!

Die beliebte Raststation „Alpengarten Rannach" wurde vom Pächter **Rudi Görsdorf** am 26. Oktober 2005 wieder in Betrieb genommen. Die Räumlichkeiten wurden großzügig renoviert und die Schanktechnik auf den neuesten Stand gebracht. Man serviert gutbürgerliche, bodenständige Küche, von der einfachen Jause bis zum Festmenü kann man hier alles genießen. Die üblichen Getränke – vom Alkoholfreien über verschiedene Biere bis zu erlesenen Flaschenweinen - sind natürlich auch zu haben. Parkplätze sind reichlich vorhanden und auch die Wanderer können sich auf diese lang ersehnte Labestation freuen.

Täglich ab 10 Uhr, am Wochenende schon ab 9.00 Uhr geöffnet. **KEIN** Ruhetag!
Die Betreiber **Rudi Görsdorf und Günther Janda** sind auch für Anregungen der Gäste offen und freuen sich auf ihren Besuch.
Für die Anreise über Graz - St.Veit folgen sie der guten Beschilderung!

ab 2006 haben wir auch eigene Fremdenzimmer!

Hirter
HORNIG KAFFEE
PUNTIGAMER

Europameister der Ideen

Seit 25. Oktober als Wirtschafts- und Finanzlandesrat angelobt, präsentierte Dr. Christian Buchmann beim Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Steiermark am 22. November seine Vision für den Wirtschaftsstandort Steiermark. "Mein Ziel im Wettbewerb der 254 Regionen Europas ist, Europameister der Ideen zu werden", so Buchmann. Die Steiermark bringe viele Vorraussetzungen mit, ein Standort der besten Ideen zu werden - viele Pioniere wie Johann Puch etc. haben hier ihre Ideen realisiert. Die Steiermark verfüge mit fünf Universitäten, Fachhochschulen, 17 Kompetenzzentren, 25 Impulszentren etc. über ein Top-Angebot an Bildungseinrichtungen und ein vielfältiges kulturelles Leben. All das sind Vorraussetzungen, um in der Championsleague der Ideen überhaupt eine Rolle spielen zu können. "Was wir verstärkt brauchen - und dafür will ich mich einsetzen - ist eine noch bessere Kultur im Umgang mit Ideen. Wir dürfen die Kreativität nicht auf eine Branche eingeschränkt betrachten - es haben nicht einige das Privileg, Ideen zu haben und andere das Privileg, keine haben zu brauchen.

Landesrat Dr. Christian Buchmann *Foto: Helge O. Sommer*

Gute Ideen dürfen alle haben!" Buchmann weiß, dass die Steiermark nicht klüger ist als andere Regionen Europas, im Wettbewerb der Standorte entscheidet aber das Selbstbewusstsein, mit dem Qualitäten und Fähigkeiten gelebt werden können - und dieses Klima für ein starkes Selbstvertrauen plant Buchmann in der Steiermark zu schaffen!

Wir begrüßen einen neuen Landtagsabgeordneten in Andritz:
Mag. Gerhard Rupp

Die nächsten Veranstaltungen im

www.lässerhof.at
Veranstaltungs- und Bioenergiezentrum
GRAZ-STATTEGG

8. Jänner 2006 Neujahrskonzert
Jugendorchester Stattegg
14. Jänner 2006 Steirerball
28. Jänner 2006 Feuerwehrball

Neues vom Jiu Jitsu Verein Club der Jung-Drachen

Am 6. November 2005 fand in Graz-Andritz die erste Steirische Jiu Jitsu-Meisterschaft in Kata und Grappling statt.
Bei dieser Meisterschaft hatten Kinder und Jugendliche vom Club der Jung-Drachen die Möglichkeit, sich mit Schülern aus den anderen steirischen Vereinen zu vergleichen.
Schüler und Trainer freuten sich über die großen Erfolge im Kata-Bewerb:

Kategorie Kinder bis 10 Jahre:
1. Platz S. Bräuer/N. Brunner
2. Platz D. Möstl/M. Russ
3. Platz S. Acko/N. Matzer

Kategorie Schüler männlich bis 12 Jahre
1. Platz D. Jeuschnigger/N. Schuligoi
2. Platz G. Franta/T. Moser
3. Platz N. Schuligoi/M. Tkavc

Kategorie Schüler weiblich bis 12 Jahre
2. Platz P. Forstner/S. Summerauer

Kategorie Jugendliche bis 18 Jahre
1. Platz M. Mahnert/P. Kainer
2. Platz E. Gomm/I. Gomm

Kategorie Erwachsene mixed
1. Platz N. Kühweider/W. Trieb

Kategorie Erwachsene männlich
1. Platz P. Smolana/S. Smolana

Feiern und danach gleich wieder ins Training, da am 27. November 2005 die Österreichische Meisterschaft in Wien stattfanden . Über das Abschneiden der Jung-Drachen wird ECHO GRAZ NORD in der nächsten Ausgabe berichten.

Foto:
Mit den erfolgreichen Jung-Drachen freute sich BV Johannes Obenaus und die Raiffeisenbank Graz-Andritz als Sponsor

Auskunft: Herbert SMOLANA, 0676/404 19 59 e-mail: herbert.smolana@chello.at

E-WERK GÖSTING V. FRANZ
● STROMVERSORGUNG
● ELEKTROINSTALLATIONEN
● KUNDENSERVICE 24 STUNDEN
Seit 100 Jahren im Dienste der Stromversorgung
BESUCHEN SIE UNS AUF UNSERER HOMEPAGE www.ewg.at

Kinderserien
Studioportraits
Familiengruppen
Tierfotografie
Fotoalben u.
diverse Rahmen
FOTOSTUDIO SEIFERT
EU - Pass u. Ausweisfotos
Tel.: 0316/69 38 06
Fax: 0316/69 38 93
Mobil: 0699/1422 55 44
fotostudio.seifert@aon.at
www.fotostudio-seifert.at
SW u. Farbkopien bis A3 - auch vom digitalen Datenträger
8045 Graz, St.Veiter Straße 6-8

Aus den Pfarren

Katholisches Bildungswerk St. Veit: 2005 / 2006:

13. Jänner 2006 / 19.00 Uhr,
Pfarrheim St. Veit:
Herr Guido Schölnast:
Diavortrag "MYANMAR" (Burma): Das Land Buddhas und seine 1000 Pagoden (Großbildleinwand mit elektronischer Überblendung)

10. März 2006 / 19.00 Uhr,
Pfarrheim St. Veit:
Dr. Friedl Melichar:
"Wie kann Gott das zulassen?" Über Leid und Ungerechtigkeit angesichts der Liebe Gottes zu den Menschen

21. April 2006 / 19.00 Uhr,
Pfarrheim St. Veit:
Herr Anton Leitgeb:
Diavortrag:"Land und Leute an der Mur"
Zu den Bildern von heute werden Geschichten von gestern und heute erzählt.
Teilweise werden die Dias mit Musik begleitet sowie ein Gedicht von Hans Klöpfer rezitiert.

Gasthof GOLDENER ENGEL
sucht ab 1.1.2006
einen neuen Pächter!
Telefon:
0316 / 69 40 50

Ihre Baumschule und Gartengestaltung Ledolter wünscht
Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Baumschule Ledolter

8045 Graz-Andritz, Stattegger Str.130
Telefon 0316/69 21 67
Fax 0316/69 84 09

Termine Pfarre Graz-Andritz

Fr., 16.12. 2005, Adventkonzert mit den Schülern der Musikschule Fröhlich zugunsten des abc, für Kinder und Erwachsene: Kekse, Kinderpunsch, 17.00 Uhr Geschichten und Texte: Ulli Brandl

Mi., 21.12. 2005, Frauenrunde: Adventspaziergang mit Sigrid Alber (Treffpunkt: 17:00 Uhr Weikharduhr)

Sa., 24.12. 2005, Kinderkrippenfeier, 15. 30 Uhr,
Musikalische Einstimmung, 22.30 Uhr, Christmette, 23. 00 Uhr

So., 25. 12. 2005, Christtag, Frühmesse, 8.00 Uhr, Hochamt zum Christfest, 9.30 Uhr

Mo., 26. 12. 2005, Stefanitag, Fest der Heiligen Familie Messe, 9.30 Uhr zum Feiertag mit anschl. Kindersegnung

Do., 29.12. 2005, Die Sternsinger kommen sie besuchen am 29.12 & 30.12 und 2.1. & 3.1.

So., 01.01.2006, Neujahr, Festgottesdienst, 18.00 Uhr

Do., 06. 01. 2006, Heilige Drei Könige, Festlicher Sternsingergottesdienst, 9.30 Uhr

Mi., 11.01. 2006, Jazzabend mit "Reverb Village" im abc, 19.30 Uhr

Sa., 21. 01. 2006, Musikerball im abc, 20.00 Uhr

Fr., 27. 01. 2006, "EU in der Krise?"
Steirische EU-Abgeordnete über Österreichs Rolle, abc, 19.30 Uhr

Sa., 04. 02. 2006, ANDRITZER PFARRBALL im abc, 20.00 Uhr

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünschen Familie Pfleger und Mitarbeiter

GASTHOF PFLEGER

Österreichischer Förderungsdschungel: Wie kommen Unternehmer an "Ihr" Geld?

MMag. Klug ist geschäftsführender Partner der KPMG, Bertl Fattinger & Partner, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH.

Förderungen waren in letzter Zeit ein großes Thema in den Medien. Immerhin vergeben die österreichischen Bundes- und Landesförderstellen jährlich ca. 1,2 Mrd. EUR an Förderungen.
Viele Unternehmer nehmen jedoch Förderungen, die von den Bedingungen und der Höhe her gesehen sehr attraktiv und lukrativ sein könnten, nicht bzw. nicht zur Gänze in Anspruch.

Neue Lehrstellenförderung
Gefördert werden Unternehmen, die nach dem Berufsausbildungsgesetz berechtigt sind, Lehrlinge auszubilden. Für zusätzliche Lehrstellen, die zwischen 01.09.2005 und 31.08.2006 geschaffen werden, erhält der Unternehmer einen fixen Förderbetrag in Form eines Zuschusses in Höhe von € 400,00 pro Monat, somit € 4.800,00 im Jahr. Im zweiten und dritten Lehrjahr wird der Betrag auf monatlich € 200,00 bzw. € 100,00 gesenkt.
Voraussetzungen: Eine zusätzliche Lehrstelle liegt dann vor, wenn mit Beginn des neuen Ausbildungsverhältnisses mehr Lehrlinge beschäftigt werden als zum Stichtag 31.12.2004.
· Der Lehrling muss unmittelbar vor Beginn des Lehrverhältnisses beim AMS vorgemerkt sein.
· Die Beihilfe muss zwischen Unternehmer, Lehrling und AMS vor Beginn des Lehrverhältnisses vereinbart werden.
· Die Förderung im 2. und 3. Lehrjahr wird nur dann gewährt, wenn zu Beginn des jeweiligen Lehrjahres noch immer mehr Lehrlinge als zum 31.12.2004 beschäftigt werden, d.h. dass ausscheidende Lehrlinge nachbesetzt werden müssen.
Neben dieser Förderung gibt es eine Vielzahl weiterer Förderungen, die sich für Ihr Unternehmen lohnen können. Wir geben Ihnen einen kurzen, stichwortartigen Überblick über mögliche Förderungsmöglichkeiten:

Was wird gefördert?
·Investitionen
·Forschung und Entwicklung

MMag. Josef Klug

·Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen
·Exporte
·Umweltschutzmaßnahmen

Wer wird gefördert?
·Klein- und Mittelbetriebe (KMU)
·Unternehmensgründer
·Produktionsbetriebe des industriell-gewerblichen Setors
·Innovationsorientierte Betriebe des unternehmensbezogenen Dienstleistungsbereiches
·Unternehmen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie
·Nahversorgungsbetriebe im Grenzland usw.

Wie wird gefördert?
·Nicht rückzahlbare Zuschüsse
z.B. Beratungskostenzuschuss von max. 50 % der Kosten (Obergrenze € 100.000,00, Gründungskostenzuschuss von max. € 14.700,00, Übernahme von Kursgebühren von max. 2/3 der Kosten)
Zinsenzuschüsse
·Zinsbegünstigte Kredite
·Übernahme von Haftungen bzw. Gewährung von Garantien
·Beteiligungskapital
z.B. in Form einer Stillen Beteiligung, mittels Venture Capital, etc.

Anmerkung:
Die Höhe der Förderung ist auch davon abhängig, in welcher Region sich der Betrieb befindet.
Im Rahmen dieses Beitrages können wir leider nur einen kleinen Einblick in die österreichische Förderlandschaft gewähren.

Sollten Sie an weiteren Informationen interessiert sein bzw. Fragen haben, steht Ihnen Ihr KPMG-Berater gerne zur Verfügung.

Frohe Weihnachten und ein Prosit 2006!

HOLZBAU KARL PRIX
8045 Graz, Weinitzenstraße 32, Telefon 69 25 12
Ingenieurholzbau
Dachstühle
Treppenbau
Holzdecken
Holzfertigteilhäuser
Dachausbauten

Frohe Weihnachten und ein gutes
Neues Jahr verbunden mit dem besten Dank
für Ihr erwiesenes Vertrauen.

METALLBAU
ALU-FENSTER
NEUSTIFT
Gesellschaft m.b.H.

STAHL- UND PORTALBAU
SOLARVERANDEN
BAUSCHLOSSERARBEITEN
EISENKONSTRUKTIONEN
LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN

8045 Graz-Andritz · Radegunderstraße 231A
Tel. 69 33 17 · Fax 69 21 11-6 · Mobiltel. 0664/54 31 634
e-mail: Metallbau.Neustift@aon.at · www.metallbau-neustift.com

Foto: Seifert

90. Geburtstag

Anna LESSL feierte ihren 90.Geburtstag im eigenen Lokal(Gasthaus Lehsl) in Oberandritz im Kreise ihrer Familie. Als aktive Gastwirtin legte sie den Grundstein für die Gastrotradition der Familie. Zahlreiche Gratulanten, wie z.B. BV Obenaus stellten sich ein. Echo Graz Nord gratuliert herzlich.

Foto: Seifert

Wir
holen
Ihnen
die Sterne
vom Himmel...

Schenken Sie Schönheit und Wohlbefinden mit
Gutscheinen von

Moderne Haarpflege
Irmgard Germann
Andritzer Reichsstraße 28 b
8045 Graz, Tel. 68 19 09

das ideale Weihnachtsgeschenk

Moderne Haarpflege
Irmgard Germann

ANKER
Versicherung

Herbert Ostermann
Verkaufsdirektor

Regionaldirektion Süd:
8020 Graz, Bahnhofgürtel 59
T (0316) 208 02-556
F (0316) 208 02-38
h.ostermann@deranker.at

Privat:
8046 Graz, Ursprung 99
T (0316) 694 440
M 0664-111 68 41

www.ankerversicherung.at

Wir gratulieren

EHRUNGEN

zum 55. Geburtstag
Ing. Willibald Allmer

zum 65. Geburtstag
Theresia Friess

zum 75. Geburtstag
Max Auer

zum 80. Geburtstag
Alfred Siegmund

zum 90. Geburtstag
Anna Lessl
Karl Scherz
Karl Strohmayer
Antonia Wöber
Elisabeth Plattner
Hermine Friesenbichler
Hilde Lechner
Maria Winkler
Agnes Fuchs

zum 95. Geburtstag
Leopoldine Kaltmann
Theresia Trummer
Magdalena Neller

Zum 100. Geburtstag
Gisela Vieregg

Zur goldenen Hochzeit
Gertrude und Franz Hitzelberger
Anna und Anton Saurugg
Charlotte und Josef Hippacher
Edeltrud und Josef Plösch

Zur diamantenen Hochzeit
Erna und Josef Janich
Christine und Christian Schlegl

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Personen die von der Stadt Graz bzw. der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch uns schriftlich mitgeteilt wurde.

Goldene Hochzeit

Am 3. September 1955 gaben sich Anna und Franz Tantscher in St. Veit das Ja-Wort. Genau auf den Tag fünfzig Jahre später erneuerten sie dieses im Kreise ihrer Familie und Freunden wieder in der Pfarrkirche von St. Veit. Die Glückwünsche der Stadt Graz überbrachte noch der damalige Stadtrat und jetzige Landesrat Mag. Dr. Buchmann. BV Johannes Obenaus gratulierte im Namen des Bezirkes Andritz.

Foto: Seifert

Foto: Seifert

90. Geburtstag

Am 3. September 1915 erblickte Margareta Guttenberger in Graz das Licht der Welt. Seit etlichen Jahren wohnt sie nun schon in St. Veit.
GR Mag. Eva-Maria Fluch gratulierte zum 90. Geburtstag im Namen des Bürgermeisters Mag. Siegfried Nagl, die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte BV Johannes Obenaus.

90. Geburtstag

In Ebbs, Tirol erblickte Frau Maria Neuburger am 30. September 1915 das Licht der Welt. Jahrelang führte sie dann in Eggersdorf bei Graz ein Sägewerk. Zum 90. Geburtstag überbrachte GR Mag. Eva-Maria Fluch die Glückwünsche der Stadt Graz. BV Johannes Obenaus gratulierte für den Bezirk Andritz.

Foto: Seifert

Diamantene Hochzeit

Am 17. Oktoberber 1945 gaben sich Christine und Christian Schlegl in Graz das Ja-Wort. Die gebürtige Semriacherin und der Ur-Stattegger setzten vier Kinder (zwei Mädchen und zwei Buben) in die Welt. Die Jubeltrauung fand in der Kirche Maria Schutz in Kalkleiten statt und wurde von Pfarrer Dechant Platzer durchgeführt. Echo Graz Nord gratuliert zur diamantenen Hochzeit.

Goldene Hochzeit

Am 10. September 1955 gaben sich Elfrieda und Ing. Richard Pölzl in Graz das Ja-Wort. Im Namen der Stadt Graz gratulierte Stadtrat Detlev Eisel - Eiselsberg zur goldenen Hochzeit. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte BV Johannes Obenaus.

Foto: Seifert

VERANSTALTUNGSKALENDER (10. DEZEMBER BIS 28. FEBRUAR 2006)

Andritzer Bauernmarkt am Andritzer Hauptplatz
Jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr und von 15. März bis November jeden Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr

Jeden Sonntag und Feiertag Flohmarkt, TURBO-Center
Tel.: 0699 / 811 856 05
mail: flohmarkt-graz@aon.at
Weinzöttlstraße 14 - 16

Jeden Montag und Donnerstag Kunstbasar Liselotte Häusler 17-19 Uhr
Statteggerstraße 42
Tel. 693574+0664/4991113

Jeden ersten Montag im Monat Künstlertreff im Cafe Michelangelo, St.Veiterstraße 11 ab 19 Uhr

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr: Literaturtreff im Cafe guggi, Grazerstr. 52

Jeden Donnerstag, Numismatischer Verein Vereinsabend, Binderwirt, 20.00 Uhr

DEZEMBER 2005

So., 10. 12. 2005, 4. Adventsingen O Jubel .... Bergkirche Maria Schutz Kalkleiten, 17.00 Uhr

Sa., 10. 12. 2005, Wunschkonzert Musikverein Weinitzen, Kindergarten, 19.30 Uhr

So., 11. 12. 2005, Wunschkonzert Musikverein Weinitzen, Kindergarten, 14.00 Uhr

Di., 13. 12. 2005, Tanz-Übungsabend, Mehrzwecksaal Stattegg 19.00 Uhr

Do., 15. 12. 2005, Adventfeier der Bäuerinnen und Landfrauen Gasthaus Höchwirt 14 Uhr

Fr., 16. 12. 2005 Weihnachtsfeier Volksschule Stattegg 16 Uhr

So., 18. 12. 2005, Kinderweihnachtsfeier, Feitlclub Faßlberg, Kindergarten, 14.30 Uhr

So., 18. 12. 2005,Adventfeier Kameradschaftsbund Kirchenwirt St.Veit. 16.30Uhr

Di., 20. 12. 2005, Tanz-Übungsabend, Mehrzwecksaal Stattegg 19.00 Uhr

Sa., 24. 12. 2005, Kutschenfahrt, Damenschnupfclub Roter Adler, GH Windischhansl, 11.00 Uhr

JÄNNER 2006

Sa., 8. 1. 2005, Neujahrskonzert, Jugendorchester Stattegg, Lässerhof, Stattegg, 17.00 Uhr

BÄLLE

Sa., 07. 01. 2005, FF Weinitzen, Höchwirt, 20.00 Uhr

Sa., 14. 01. 2004, 40. Kameradschaftsball, "Cafe-Restaurant FRANZ", Musik: “Saustoak” Musik mit Biss, 17:00 Uhr

Sa., 21. 01. 2006, Musikerball im abc, 20.00 Uhr

Sa., 21. 01. 2005, Ball der Freiwilligen Feuerwehr Stattegg, Lässer-Hof; 20:00 Uhr,

Sa., 04. 02. 2006, ANDRITZER PFARRBALL im abc, Musik: Hannes &Fritz Tischreservierung: 69 25 88 20.00 Uhr

Sa., 11. 02. 2005, Eisschützenball, Kirchenwirt St.Veit, 20:00 Uhr

Sa., 18. 02. 2005, Reisefreundeball, Kirchenwirt St.Veit, 20:00 Uhr

Sa., 12. 02. 2005, Steirerball, Lässer-Hof; Veranstalter: ÖVP-Stattegg, 20:00 Uhr